meine TEUTONEWS

NEUES AUS UNSERER NACHBARSCHAFT

FEBRUAR 2024

Grafiken © stockadobe.com – Uberdumbards.de, KI-generiert

Auf ein Neues ...

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER,

wer kennt ihn nicht, den Filmklassiker „Und täglich grüßt das Murmeltier“? In diesem Streifen erlebt der Wettermoderator Phil Connors immer wieder denselben Tag aufs Neue, bis er schließlich sein Leben zum Besseren ändert. Aber wisst ihr auch, dass der Film auf einem echten Brauch basiert, der jedes Jahr am 2. Februar in den USA und Kanada gefeiert wird? Der Groundhog Day, zu Deutsch Murmeltiertag, ist ein kulturelles Ereignis, bei dem ein Waldmurmeltier aus seinem Bau gelockt wird, um das Wetter für die nächsten sechs Wochen vorherzusagen. Wenn das Tier seinen Schatten sieht, soll der Winter noch weiter andauern, wenn nicht, soll der Frühling bald kommen. Was kaum einer weiß: Der Ursprung dieser Tradition liegt in Deutschland. Dort wurde und teilweise wird der 2. Februar als Mariä Lichtmess begangen. An diesem Tag werden auch Kerzen geweiht und gesegnet, daher der Name Lichtmess. Außerdem galt der Tag früher als Lostag, an dem man aus dem Wetter Rückschlüsse auf die kommende Jahreszeit ziehen konnte. Eine alte Bauernregel lautet: „Sonnt sich der Dachs in der Lichtmesswoche, so geht er auf vier Wochen wieder zu Loche“. Die deutschen Einwanderer in Pennsylvania brachten diesen Brauch mit sich, wählten aber statt des Dachses das heimische Waldmurmeltier als Wetterpropheten aus.

Wir von „meineTEUTONEWS“ finden diese Tradition sehr amüsant und sympathisch. Wir würden uns auch gerne die Fähigkeit des Murmeltiers aneignen, vorherzusagen, was das neue Jahr für uns bereithält. Wird es ein gutes oder ein schlechtes Jahr? Wird es Frieden oder Krieg geben? Wird es Liebe oder Hass geben? Wird es Gesundheit oder Krankheit geben? Bringt es uns Glück oder Pech? Leider können wir diese Fragen nicht so einfach beantworten wie das Murmeltier. Wir müssen uns auf unsere eigene Intuition, Erfahrung und Hoffnung verlassen. Aber vielleicht ist das auch gar nicht so schlimm. Denn wie der Film uns zeigt, kommt es nicht darauf an, was das Schicksal für uns bereithält, sondern wie wir damit umgehen. Wir können jeden Tag als eine neue Chance sehen, etwas zu lernen, etwas zu ändern, etwas zu verbessern. Wir können jeden Tag als einen Murmeltiertag sehen, an dem wir unser Bestes geben, um unser Leben und das Leben unserer Mitmenschen schöner zu machen.

In diesem Sinne wünschen wir euch einen fröhlichen Groundhog Day und auch jetzt noch einen guten Start ins vielversprechende neue Jahr!

Euer

(Chefredakteur)

IMPRESSUM

HERAUSGEBER
Tom und Jenny GbR
Am Pulverbach 17
33803 Steinhagen
Redaktion: 05204-8899641
redaktion@teutonews.de

GESTALTUNG
DESIGNEREI.KROEGER, J. Kröger

REDAKTIONELLE BETREUUNG
Thomas Kopsieker (v.i.S.d.P.)

ANZEIGENBERATUNG
Sonja Petra Büker
0176 - 56978531

ANZEIGENPREISE
Es gilt Anzeigenpreisliste 2024,
Auflagenhöhe 14.000 Exemplare

VERTEILUNG Kostenlos in ausgewählte Haushalte sowie an 161 Auslagestellen in der Region.

DRUCKEREI
Hans Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG, Bielefeld

Die Redaktion haftet nicht für unaufgefordert eingesandte Manuskripte und Fotos. Sie behält sich Kürzungen vor. Die veröffentlichten Artikel müssen nicht die Meinung des Herausgebers darstellen. Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der Veranstaltungstermine kann nicht übernommen werden. Für telefonisch aufgegebene Anzeigen keine Gewähr für ihre Richtigkeit. Für eventuelle Schäden durch fehlerhafte Anzeigen wird eine Haftung nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises übernommen. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

HINWEIS ZUM ANTIDISKRIMINIERUNGSGESETZ

Wenn in diesem Magazin die männliche Wortform verwandt wird, ist damit das weibliche Pendant davon mit umfasst. Insoweit gilt der uralte justinianische Rechtssatz: „verbum hoc ‚si quis‘ tam masculos quam feminas complectitur“. (corpus iuris civilis - Dig.L,16,1)

eco zoom
natureOffice.com/DE-329-2BQD1LE
Rohstoffe
Transporte
Produktion
g CO2e 326 pro Produkt
CO2e-Emissionen ausgeglichen

UNSER NÄCHSTES MAGAZIN ERSCHEINT AM 29. FEBRUAR | ANZEIGEN- & REDAKTIONSSCHLUSS IST DER 19. FEBRUAR.

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm
Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern
03944 – 36160
www.wm-aw.de

M&V LACKIERTECHNIK
• Lackier-Arbeiten
• Karosserie-Arbeiten
• Smart Repair
• Fahrzeug-Instandsetzung
Driburger Strasse 9 • 33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 58 81 32 76
www.mvlackiertechnik.de • info@mvlackiertechnik.de
25 Jahre Erfahrung - Überzeugen Sie sich selbst!

Kirche verkauft Gebäude an Investor

MEDIENHAUS

Von Brackwede aus wurde die christliche Botschaft sowie kirchliche Nachrichten medial weltweit verbreitet. Dabei liefen jahrzehntelang alle Fäden im evangelischen Medienhaus an der Cansteinstraße zusammen.

Dokumente: Nach dem Verkauf des Gebäudes musste der komplette Bestand an Tondokumenten das Feld räumen.

Das Dienstleistungszentrum für die Verbreitung christlicher Medien gehörte dem evangelischen Presseverband für Westfalen und Lippe, In dem Medienhaus waren verschiedene Abteilungen angesiedelt, wie zum Beispiel die Wochenzeitung „Unsere Kirche“, der Luther-Verlag, der Evangelische Pressedienst, der Medienservice, der Telefonservice und die Büchereifachstelle. Das Medienhaus wurde 1972 gebaut und hat eine Fläche von 2.800 Quadratmetern.

Nach mehr als 50 Jahren hat der Presseverband im Oktober 2023 seinen Standort gewechselt und ist in eine alte Kleiderfabrik in der Buddestraße gezogen. Die offizielle Begründung: Der Umzug soll eine Chance für einen Neustart und eine engere Zusammenarbeit der Abteilungen sein. Hinter vorgehaltener Hand wurde indes gemunkelt, dass wohl auch finanzielle Überlegungen bei dem Standortwechsel eine nicht unerhebliche Rolle gespielt hätten. Der Gebäudekomplex an der Cansteinstraße, Ecke Brackweder Straße wurde zum 1. Januar 2024 wie so viele Immobilien in Brackwede an einen türkischen Investor verkauft.

Das hatte zur Folge, dass auch das Medienarchiv Bielefeld mit seinen gesamten im Kellergeschoss gelagerten Beständen ausziehen musste. Zu diesen Beständen gehören unter anderem ca. 30.000 Schallplatten, 40.000 Tonbänder, Maschinen, 30.000 Filmprogramme und vieles mehr. Diese medialen Schätze befinden sich jetzt im neuen „Zentral-Archiv“ an der Hauptstraße 127. Damit haben die historischen Tonträger aus den Jahren 1898-2023 eine neue, sichere Bleibe gefunden, darunter auch die Aufzeichnungen von Siegfried Kienitz, Klaus Schwickert, Eberhard David, Werner Höcker, und Anderen. sowie der Gesamtbestand der legendären WDR-Moderatorin Carmen Thomas und Tondokumente aller evangelischen Kirchentage von 1950 bis heute.

PRAXIS FÜR SpürbarAnders PHYSIOTHERAPIE
SpürbarAnders
... sind unsere Leistungen!
Unser Leistungsspektrum:
Massage · Krankengymnastik · Manuelle Therapie
Lymphdrainage · Kiefergelenksbehandlung-CMD
Cranio Sakral Therapie · KG-ZNS (Bobath) · Sportphysiotherapie
Kinesiologisches Taping · Medical Flossing · Fango · Heißluft
Kryotherapie · Betreuung von Sportmannschaften
Inhouse Massage für Firmen
SpürbarAnders – Praxis für Physiotherapie
Fabian Diekmann & Jannis Wehmeier
Deckertstraße 83 · 33617 Bielefeld
Tel. 0521 140498 · info@spürbaranders.de

Stefan Wittkop
GÄRTNERMEISTER
GARTENGESTALTUNG & BAUMSCHULEN
M 0171 / 4141839
T 05241 / 6318
wittkop@t-online.de
Sinnernweg 16
33649 Bielefeld
www.wittkop-gartengestaltung.de
Jede Jahreszeit hat ihren Reiz.
Wir übernehmen Ihre Gartenpflege und planen und gestalten Ihren Garten (neu).
Rufen Sie uns an.

NACH DER ZWANGSPAUSE DURCH EIS UND SCHNEE LAUFEN NUN DIE BAUARBEITEN WIEDER AUF HOCHTOUREN. DERZEIT ERFOLGEN IM ERSTEN BAUABSCHNITT RESTARBEITEN AM PFLASTER. DIE WEGEN DES DAUERREGENS VOR WEIHNACHTEN ABGESAGTEN GUSSASPHALTARBEITEN IM FAHRBAHNBEREICH SOLLEN – SO DIE PLANUNG – AB ANFANG FEBRUAR STATTFINDEN. AUCH IM ZWEITEN BAUABSCHNITT SIND DANN ASPHALTARBEITEN ZUM EINBAU DER TRAGSCHICHT FÜR DIE NEUEN GLEISE VORGESEHEN. IN HÖHE DES TREPPENPLATZES WERDEN DIE GLEISE AUSGEBAUT. ZWISCHEN DER WIKINGERSTRASSE UND DEM TREPPENPLATZ ARBEITEN DIE STADTWERKE AN DEN VERSORGUNGSLEITUNGEN. WIE BERICHTET, SOLL AUCH DIE STADTBAHNHALTESTELLE „WINDELSBLEICHER STRASSE" BARRIEREFREI UND MODERNER WERDEN. DIE BEZIRKSREGIERUNG HAT JETZT DAS DAFÜR ERFORDERLICHE PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN EINGELEITET. DAS VERFAHREN BETRIFFT IN DER BRACKWEDER STRASSE DIE EINMÜNDUNGEN ZWISCHEN DER LEO-FALL-STRASSE UND DER LEHARSTRASSE. DIE HALTESTELLE WIRD 150 METER NACH OSTEN VERLEGT UND DIE GLEISE WERDEN AUSGEWEITET. DER STRASSENQUERSCHNITT UND DIE EINMÜNDUNGEN WERDEN ANGEPASST. DER BAUMBESTAND AM FRIEDHOF BLEIBT ERHALTEN. DIE BEZIRKSREGIERUNG BETEILIGT DIE ÖFFENTLICHKEIT AN DEM VERFAHREN. DIE PLANUNTERLAGEN KÖNNEN BIS ZUM 8. FEBRUAR U.A. BEIM BEZIRKSAMT BRACKWEDE EINGESEHEN WERDEN. EINWENDUNGEN SIND DANN BIS ZUM 22. FEBRUAR MÖGLICH.

WWW.HAUPTSTRASSE-BIELEFELD.DE

Rettungswache zieht um

IM EINSATZ

Die vom Kreis Gütersloh betriebene Rettungswache Steinhagen hat im vergangenen Jahr eine beeindruckende Leistung erbracht.

Zieht demnächst um: Die Steinhagener Rettungswache derzeit (noch) im Gerätehaus der Feuerwehr Amshausen

Denn die zehn engagierten Mitarbeiter haben insgesamt 2.100 Menschen in Not geholfen. Dabei haben sie sowohl Notfallrettungen als auch Notarzteinsätze und Krankentransporte durchgeführt. Damit haben sie einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung geleistet. Die Rettungswache Steinhagen hat ihren Standort derzeit noch am Feuerwehrgerätehaus Amshausen. Duch kleinere Umbaumaßnahmen wurden dort die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass seit 2019 ein Rettungswagen in Steinhagen rund um die Uhr einsatzbereit ist. Dies verbessert die Reaktionszeit und somit auch die Versorgung der Patienten. Die Rettungswache Steinhagen soll in Zukunft einen noch besseren Standort bekommen. Die neue Rettungswache soll auf einem gemeindeeigenen Grundstück an der Bahnhofstraße, Ecke Liebigstraße gebaut werden. Das Gelände gehört zur Fläche Detert/Langebrede, auf der das neue ökologische Gewerbegebiet entstehen soll. Das Projekt ist jedoch noch in der Planungsphase und wird deshalb voraussichtlich erst in der zweiten Hälfte des Jahres 2024 beginnen.

Einfach „Bärig"

MEHRKAMPF

Bei der 24. Auflage des „Bärigen Mehrkampfs" im Brackweder Gymnasium erlebte die Sporthalle einen turbulent-fröhlichen Tag, als 80 Viertklässler aus acht Schulen in sportlichen Wettkämpfen aufeinandertrafen.

Wolfgang Horstmann, der Sportkoordinator, freute sich über das lebendige Treiben nach den coronabedingten Einschränkungen der Vorjahre. Die Veranstaltung, initiiert von Horstmann und Angela Pankoke, hat das Ziel, Kinder für verschiedene Sportarten zu begeistern und Talente zu entdecken und zu fördern. Bärig gekämpft wurde diesmal in den Sportarten Leichtathletik, Radsport, Trampolinsport, verschiedene Schwimmtechniken, Streckentauchen und Volleyball.

Lehrer und Sporthelfer sowie Trainer der beteiligten Vereine sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Mila Liebau von der Grundschule Ummeln sicherte sich den Einzelsieg bei den Mädchen, während Adrian Stojanovic (Brocker Schule) und Marlon Veling (Grundschule Quelle) sich den Sieg bei den Jungen teilten. Die Grundschule Quelle errang den Gesamtsieg, gefolgt von der Bahnhofschule und der Grundschule Ummeln, wobei nur zehn Punkte zwischen Platz drei und eins lagen.

Jesco von Kuczkowski, Bezirksbürgermeister von Brackwede, und Heike Bug, Schulleiterin des Brackweder Gymnasiums, ehrten die strahlenden Sieger. Die Veranstaltung bewies erneut, dass Kinder durch Sport und Wettbewerbe begeistert werden können. Der „Bärige Mehrkampf" trägt dazu bei, junge Talente zu fördern und die Freude am Sport in unserer Stadt zu verbreiten.

Sparkassen-Privatkredit:
✓ Schnelle Auszahlung
✓ Fester Zinssatz
✓ Egal wofür
Weil's um mehr als Geld geht.
Sparkasse Bielefeld

Wehmeier Kraftfahrzeuge GmbH
Stadtring 11 · 33647 Bielefeld
Telefon 05 21 / 41 71 71
www.opel-wehmeier.de

FAHRSCHULE ALKIS
Hauptstraße 60 | 33647 Bielefeld
0521 98900133 | 0152 33628071
0521 98903846
info@fahrschule-alkis.de | www.fahrschule-alkis.de

Tischlerei HABITUS
www.habitusdesign.de
• Maßanfertigungen • Änderungen • Reparaturen
• Küchenumzüge • Küchengeräte • Neuküchen
m: 0170/2189999
t: 05204/9243–19
Alte Brennerei 1
33803 Steinhagen

SSANGYONG
AUTOHAUS ASCHENTRUP
Verkauf & Service
Carl-Zeiss-Straße 1
33334 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 74 33 80
Fax 6 79 43
www.ssangyong-aschentrup.de

Hans Schmitz MALERFACHBETRIEB
die FARBKREISE
Leistungsbereiche:
• Malerarbeiten
• Renovierungen
• Fassadenbeschichtungen
• Vollwärmeschutz
• Hochdruckreinigungen
• eigener Gerüstbau
Servicebereiche:
• Seniorenservice
Wir kümmern uns um alles, räumen aus und wieder ein, nehmen Gardinen ab und reinigen sie, wenn es gewünscht wird!
• Urlaubsservice
• Büro- und Praxisservice
• Schnellrenovierungsservice
Inhaberin: Janina Schmitz e.K. – Maler- und Lackierermeisterin
Messingweg 5-7 • 33649 Bielefeld (Quelle)
Tel. (0521) 45 23 23 • Fax (0521) 45 23 03 • Mobil (0170) 9 64 80 03
maler-schmitz@t-online.de • www.maler-hans-schmitz.de
– Inhabergeführte, deutsche Familienbetriebe in dritter Generation –

Das Debakel des Berliner Flughafens lässt Brackwede grüßen

SANIERUNG DES RATSSAALS

Der Ratssaal am Brackweder Bezirksamt sollte ein Ort der gelebten Demokratie und des Dialogs sein. So hatten es die ehrwürdigen Väter der damals noch selbstständigen Stadt Brackwede einst geplant. Das hat auch eigentlich immer recht gut funktioniert.

Trauriger Anblick: Der einst ehrwürdige Sitzungssaal präsentiert sich derzeit als hässliches Betongerippe.

Aber leider ist das Gebäude mittlerweile zu einer traurigen Lachnummer geworden. Seit fast drei Jahren präsentiert sich der ehrwürdige Ratssaal als Groß-Baustelle, die kein Ende zu finden scheint. Die Sanierung des 1962 eröffneten, somit inzwischen historischen Gebäudes an der Germanenstraße hat sich zu einer schier unendlichen Geschichte entwickelt, die ein wenig an das Debakel des Berliner Flughafens erinnert.

Die Arbeiten begannen im Januar 2021 mit dem Ziel, den Ratssaal energetisch zu sanieren und barrierefrei zu gestalten. Die Kosten wurden auf 1,2 Millionen Euro veranschlagt, die Fertigstellung war für Ende 2021! geplant. Doch schon bald stießen die Bauarbeiter auf unerwartete Probleme: Schadstoffe im Boden, Asbest in den Wänden, marode Leitungen, und auch um die Statik stand es nicht zum Besten. Die Sanierung wurde immer aufwendiger und teurer. Im Mai 2022 musste das gesamte Gebäude entkernt werden, nur das Betonskelett blieb stehen.

Doch damit nicht genug: Baufirmen, die mit der Sanierung beauftragt waren, gerieten in finanzielle Schwierigkeiten und meldeten Insolvenz an. Die Ausschreibungen für die Elektro-, Heizungs- und Lüftungsarbeiten mussten mehrmals wiederholt werden, weil sich keine geeigneten Anbieter fanden. Die Corona-Pandemie und die Materialknappheit verzögerten die Arbeiten zusätzlich. Die Kosten stiegen auf 2,5 Millionen Euro, die Fertigstellung wurde auf Ende 2023 verschoben. Währenddessen wurde quasi nebenan, auf der anderen Straßenseite, ein LIDL-Supermarkt komplett abgerissen und durch einen großen Neubau ersetzt, der mittlerweile seit mehr als einem Jahr in Betrieb ist. Immer mehr Brackweder schütteln den Kopf und fragen sich, warum das Projekt Ratssaal nicht genauso schnell und effizient umgesetzt werden kann wie der benachbarte LIDL.

Viele zweifeln inzwischen an der Kompetenz der Stadtverwaltung und fordern mehr Transparenz und Kontrolle über das Projekt. Mittlerweile wagt niemand mehr konkrete Prognosen, wann die Bezirksvertretung wohl endlich wieder in ihrem angestammten Domizil tagen kann. Zwar gibt sich der für das Projekt verantwortliche Immobilien-Servicebetrieb der Stadt Bielefeld mal wieder optimistisch. „Die Nutzung könne nach der Sitzungspause im Sommer 2024 wieder aufgenommen werden, dieser Termin sei mit der Bezirksvertretung Brackwede abgestimmt worden, heißt es. Bezirksamtsleiter Hans-Georg Hellermann ist indes skeptisch. Vorsorglich hat er bis Ende 2024 ein Mal im Monat die Mensa der Gesamtschule Quelle für die Sitzungen der Bezirkspolitiker reserviert.

QI GONG

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Brackwede bietet in diesem Jahr wieder einen Qi Gong-Kurs an. Er hat bereits am Montag, 8. Januar begonnen und geht bis zum 18. März. Qigong ist eine chinesische Meditations-Konzentrations- und Bewegungsform zur Kultivierung von Körper und Geist. Zur Praxis gehören Atemübungen, Körper- und Bewegungsübungen, Konzentrationsübungen und Meditationsübungen. Der Kurs findet im DRK-Zentrum, Arnsberger Straße 15 in Brackwede statt. Weitere Infos unter der Telefonnummer 0521-410881 (Mo-Do. 8.30-12.30 Uhr).

Grafik: © stock.adobe.com/Loveleen

Macht mit!

DER SCHÖNSTE WEG

Dass Steinhagens Wanderwege klasse sind ist ja kein Geheimnis. Nun ist einer dieser Wege sogar für die Auszeichnung „Deutschlands schönster Wanderweg 2024“ nominiert worden.

Foto: © Sarah Süß

Soooo schön: Der Bergweltenweg an den Hängen des Teutos.

Der schöne Steinhagener Rundwanderweg „Bergweltenweg“ ist nominiert worden für die Wahl zum schönsten Wanderweg Deutschlands. Wir sind der Meinung, das hat er auch verdient: Auf rund 7,5 Kilometern mit einigen, die Waden ein wenig strapazierenden ordentlichen Steigungen erlebt man vor allem schöne Aussichten, die Wacholderheide und zur richtigen Jahreszeit die blauen Leberblümchen. Allein die Nominierung ist ein großer Erfolg. Jetzt sind die Steinhagener aufgerufen, „ihren“ Wanderweg mit möglichst vielen Stimmen zu unterstützen.

Das geht so: Abgestimmt werden kann bis Ende Juni online oder per Wahlkarte, die im Rathaus und in der Bibliothek abgeholt werden kann und demnächst auch überall im Dorf ausliegt. Um das Porto zu sparen, können ausgefüllte Wahlkarten wieder im Rathaus oder in der Gemeindebibliothek abgegeben werden. Die Gemeinde verschickt sie dann gesammelt an das Wandermagazin. Die Konkurrenz ist nicht von Pappe. Insgesamt 15 Wege in ganz Deutschland stehen in der Kategorie „Tagestouren“ zur Wahl. „Da sind schon echte Kracher dabei“ meinte Bürgermeisterin Sarah Süß zu unserer Redaktion. Unter anderem gehören zu den Kandidaten die Wege „Aussichtsreich – Wald und Wiese“ im Allgäu, der „Zollernblickweg“ im Schwarzwald oder der „Griffelpfad“ im Thüringer Wald. Soll uns das entmutigen? „Ich sag mal, dabei sein ist alles“, so die Bürgermeisterin. Seit 2006 kürt das Wandermagazin jährlich den schönsten Wanderweg.

www.wandermagazin.de/wahlstudio

Goldbeck baut Fabrik für Tarnkappenjäger

TOP-GUN-JETS

Wenn irgendwann – wie geplant – mal hochmoderne Kampfjets vom Typ F35 am Himmel über Deutschland und den umliegenden Nato-Ländern für Sicherheit und Schutz sorgen werden, hat ein Brackweder Unternehmen einen kleinen, aber nicht unwichtigen Anteil daran. Die Rede ist von der weltweit tätigen Firma Goldbeck mit ihrem Hauptsitz in Ummeln.

Foto: © Pixabay

Der Flieger: Der F-35A-Jet gilt als eines der leistungsstärksten Kampfflugzeuge der Welt.

Hier die Vorgeschichte: Im niederrheinischen Weeze entsteht im Auftrag des Technologiekonzerns Rheinmetall aktuell eine hochmoderne Fabrik, in der ab 2025 Rumpfmittelteile für mindestens 400 der Tarnkappen-Jets produziert werden. Der „Top Gun“-F-35A-Kampfjet gilt als eines der leistungsstärksten Kampfflugzeuge weltweit.

Nachdem bereits Anfang Oktober die Teilbaugenehmigung erteilt wurde, startete das Bielefelder Bau- und Dienstleistungsunternehmen umgehend mit den Erd- und Entwässerungsarbeiten. „Wir freuen uns über das entgegengebrachte Vertrauen“, so Sven Schmidtke, Leiter der Goldbeck Niederlassung Düsseldorf. „Mit unserer systematisierten Bauweise stellen wir das notwendige Tempo und eine wirtschaftliche Umsetzung sicher.“ „Angesichts des ambitionierten Timings ist die enge und partnerschaftliche Zusammenarbeit aller Beteiligten besonders wertvoll“, so Holger Gradzielski von Rheinmetall Immobilien. Jetzt im Moment werden die ersten Fundamente errichtet, um die Gesamtbauzeit von circa anderthalb Jahren einzuhalten.

„Bereits Mitte Februar 2024 wird die erste Stahlstütze auf dem Grundstück gestellt. Spätestens dann wird der schnelle Fortschritt auch für die Öffentlichkeit sichtbar“, so Heinrich Kuhs, Fachbereichsleiter Vertrieb der Goldbeck-Niederlassung in Düsseldorf. Die Fertigstellung ist im Frühjahr 2025 geplant, daraufhin soll die Produktion der Flugzeugteile umgehend starten.

UNTER EINEM DACH ...

Vier Jahre ist es her: Anfang Februar 2020 wurde aus dem „Brackweder Anzeiger" unser „meinBRACKWEDER" geboren. Was seitdem geschah und warum 2024 das Bewährte beim Alten bleibt und so viele neue Ideen in unseren Köpfen starten!

FEB 2020

mein BRACKWEDER

Wie um alles in der Welt kommt man bloß auf die Idee, Anfang 2020 ein in die Jahre gekommenes, mittlerweile mächtig angestaubtes Stadtmagazin zu übernehmen? Diese Frage wurde uns immer wieder gestellt. Und natürlich haben wir es dann tatsächlich gemacht. Wir haben den fast 50 Jahre lang erschienen „Brackweder Anzeiger" übernommen. Wir haben das Heft inhaltlich und optisch komplett „umgekrempelt", es völlig neu gestaltet und im Februar 2020 unter dem neuen Namen „meinBRACKWEDER" als modernes, zeitgemäß gelayoutetes Stadtmagazin auf den Markt gebracht. Und das in einer Zeit, in der die klassischen gedruckten Tageszeitungen immer tiefer in eine fast schon existenzielle Krise schlitterten. Weil die verkauften Auflagen ebenso dramatisch zurückgingen wie die Anzeigenerlöse, setzten die Verlage ihre Hoffnungen auf das Internet. Die Leute sollten und sollen sich online am Computer informieren und unterhalten. Was die Zeitungsmacher in ihren Chefetagen dabei aber völlig außer Acht ließen: Es gibt auch im Zeitalter der Digitalisierung viele, sehr viele Menschen, die lieber ein gedrucktes Magazin in der Hand halten, fühlen und erleben. Auch stellen immer mehr Anzeigenkunden fest, dass die Werbewirkung einer gedruckten Anzeige die eines oft schnell weggeklickten Spots im Internet oft um Längen schlägt. So nahm eine Erfolgsstory, auf die wir durchaus ein wenig stolz sind, ihren Anfang.

13.08.2022

meine TEUTONEWS

Natürlich freut man sich als Herausgeber eines regionalen Magazins darüber, wenn dieses bei Lesern und Anzeigenkunden richtig gut ankommt. Diese schöne Erfahrung haben wir von Anfang an gemacht. Oft waren und sind die Hefte schon kurz nach ihrem Erscheinen vergriffen. Wir glauben, dass dieser Erfolg vor allem daran liegt, dass wir eben keins der üblichen „Anzeigen-Heftchen" sind, sondern ein professionell journalistisch recherchiertes Magazin, das noch dazu richtig gut aussieht. Großen Wert legen wir auf einen optimalen Themenmix. Das heißt, wichtige Nachrichten und spannende News findet man ebenso in unserem Magazin wie unterhaltsame Geschichten, meinungsfreudige Kommentare und interessante Servicethemen. Es stellte sich heraus, dass diese Mischung nicht nur in unserem ursprünglichen Verbreitungsgebiet, dem Bielefelder Süden, viele Fans hat. Vor allem aus dem benachbarten Kreis Gütersloh, insbesondere aus Steinhagen hörten wir immer wieder: „Warum gibt es euer Heft nicht auch bei uns?" Klar, dass wir uns das nicht zweimal sagen ließen. Am 13. August 2022 erschien die erste Ausgabe von „meineTEUTONEWS", dem Schwestermagazin vom „meinBRACKWEDER". Randvoll mit Informationen aus unserer geliebten Nachbarschaft.

31.01.2024

Wenn sich zwei Magazine auch in nicht immer einfachen Zeiten (Corona u. Ä.) so prächtig entwickeln wie „meinBRACKWEDER" und „meineTEUTONEWS" stellt sich irgendwann zwangsläufig die Frage: „Wie geht es weiter, wie können wir unsere Magazine noch attraktiver machen und gleichzeitig noch mehr Leser erreichen? Darüber haben wir lange nachgedacht und auch den Rat von Medienexperten eingeholt. Die Antwort lautet: Das Heft braucht einen bärenstarken Auftritt als unmissverständliche Marke. Und dazu benötigt es einen einheitlichen Titel. Deshalb haben wir uns entschieden, ab sofort alle Hefte UNTER EINEM DACH als „meineTEUTONEWS" erscheinen zu lassen. Wir leben alle am „Teuto", somit steht der Titel „meineTEUTONEWS" ganz klar und unverkennbar für unsere Region und unser gemeinsames Lebensgefühl. Egal, ob wir nun in Brackwede, Senne, Steinhagen oder Werther und Halle wohnen. Und eines versprechen wir euch, liebe Leser. Der neue gemeinsame Titel ist für uns gleichzeitig Ansporn und Verpflichtung, euch jeden Monat ein Magazin zu präsentieren, auf das ihr euch wirklich freuen könnt. Lasst euch überraschen!

Foto: © stock.adobe.com/Tierney

kurz & knackig

NEUIGKEITEN AUS DER NACHBARSCHAFT

LESESPASS

Vorlesen ist für Kinder enorm wichtig; es fördert die Konzentrationsfähigkeit, regt die Fantasie an und kann klug machen. Darum bietet die Gemeindebibliothek auch 2024 am Montagnachmittag den „LeseSpaß" an. Die Vorlesestunden finden alle zwei Wochen statt. Nächster Termin ist der 12. Februar. In Steinhagen am Kirchplatz beginnt der „LeseSpaß" um 17 Uhr und in der Zweigstelle in Brockhagen in der Alten Dorfschule um 16.15 Uhr. Kinder von vier bis sechs Jahren und eine erwachsene Begleitperson sind dazu eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldungen unter gemeindebibliothek @steinhagen.de.

GEWÄHLT

Bereits seit 2017 ist die Bielefelder Bundestagsabgeordnete Wiebke Esdar ordentliches Mitglied des SPD-Parteivorstandes. Auf dem Parteitag in Berlin wurde sie kürzlich erneut mit einem der stärksten Ergebnisse beim ersten Wahlgang in den Parteivorstand gewählt. Neben den Vorstandswahlen ging es auch inhaltlich zur Sache. So reichte Esdar einen Initiativantrag zu der momentanen Haushaltslage ein. „Wir dürfen keinen Abbau unseres Sozialstaates zulassen und benötigen eine Planungssicherheit für die im Bundeshaushalt finanzierten Projekte und Träger. Dafür muss 2024 die Schuldenbremse nochmal ausgesetzt werden", so Esdar.

SPONSORENLAUF

Die Schüler des Brackweder Gymnasiums haben sich wieder sportlich engagiert und bei einem Sponsorenlauf im Böllhoff-Stadion 1.000 Euro für das Dorf Sentana erlaufen. Das Dorf, das sich um alte und kranke Tiere kümmert, wird schon seit längerem von der Schülervertretung unterstützt. Bei der Spendenübergabe durften die Schüler auch die tierischen Bewohner kennenlernen. Schulleiterin Heike Bug und Sportkoordinator Wolfgang Horstmann ließen sich von Kristin Ehlert nach der Spendenübergabe auf dem Gelände herumführen. Sie waren von dem Konzept des Dorfes begeistert und planten weitere Kooperationen.

BLAU-GRAUTÖNE

Arbeiten von Ruth Tischler werden noch bis zum 3. Februar im Bartholomäus-Gemeindehaus Brackwede ausgestellt. Tischler experimentiert mit verschiedenen Maltechniken. Von Interesse sind dabei Spuren und Strukturen, die die Zeit an Oberflächen hinterlässt, sowie Licht- und Schattenwirkungen. In diesem Kontext malt sie gerne morbide Wände, Fenster und Türen, verlassene Winkel und Straßenzüge. Auch figürliche Motive reizen sie. Die vorherrschenden Farben sind Blau-Grautöne. Die Bilder sind zu den Bürozeiten des Gemeindebüros zu besichtigen. Mo., Di., Mi., 11-13 Uhr, Do. 15-17 Uhr. Telefonische Anmeldung unter 16393700.

Foto: © Livekontor

„LIFE IS LIVE"

Mit seiner neuen Show „Life is live" kommt der Comedian Dave Davis nach Bielefeld. Am Samstag, 2. März 2024, tritt er im Zweischlingen auf und nimmt das Publikum mit auf eine wilde und kurzweilige Reise in die Welt des Projekts „Leben". „Das Leben ist ein herausforderndes Werkstück, das jeder mit Humor als treibende Kraft in ein Meisterstück verwandeln kann", sagt Dave Davis. Diese Erkenntnis durchdringt seine witzigen Geschichten und Lieder, die er mit unbändiger Spielfreude darzubieten weiß. Karten gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen sowie im Internet auf www.mitunskannmanreden.de. Beginn ist um 21 Uhr.

HERR DER KNOCHEN

Fossilien, Tierpräparate und mineralische Rohstoffe sind sein täglich Brot. Seit dem 1. Januar ist Dr. Ingo Höpfner (40 Jahre) der neue Leiter des Naturkunde-Museums Bielefeld (namu). Herr Höpfner kennt das namu bereits sehr gut. Seit 2020 war er dort als biologischer Kurator beschäftigt. Seit Januar 2023 war er kommissarischer Leiter des Museums. Ingo Höpfner folgt auf Dr. Isolde Wrazidlo, die das namu von 1999 bis Anfang 2023 leitete. Er studierte und promovierte an der Fakultät für Biologie der Universität Bielefeld. Vor seiner Tätigkeit am namu arbeitete er unter anderem als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Bielefeld.

Foto: © Dietrich Dettmann

EHEKRISE

Mit einem echten Kracher sorgt das Brackweder Tourneetheater „Kulisse" am Sonntag, 18. Februar mal wieder für Boulevard-Unterhaltung vom Feinsten. Ab 20 Uhr heißt es in der Aula der Realschule an der Kölner Straße „Und wer nimmt den Hund?". Man muss kein Theaterfuchs sein, um zu ahnen, dass es in dieser Komödie um Eheprobleme und eine bevorstehende unausweichlich erscheinende Scheidung geht. In der Tat. Nach 20 Jahren Ehe stehen Georg und Doris Lehnert plötzlich vor dem Scherbenhaufe ihrer noch vor kurzem wunderbaren Beziehung. Und dann wird's herrlich unterhaltsam. Karten gibt's im Bezirksamt, Telefon 0521-515333.

Willi Brickholz
Steinmetzbetrieb
Ausführung von
GRABMALEN · BAUARBEITEN
in Natur- und Kunststein
Windfang 75 · 33647 Bielefeld · Tel. (05 21) 44 17 67

Clean Fix TEXTILPFLEGE
IHRE PROFESSIONELLE TEXTILREINIGUNG IN BIELEFELD
0521 - 44 08 01
Gütersloher Straße 122 - 33649 - Bielefeld / im Kaufland
www.cleanfix-bielefeld.de

KÜCHENPUNKT
Beratung • Planung • Montage
aus Meisterhand
✓ Kücheneinrichtungen
✓ Fronten- und Arbeitsplattenerneuerung
✓ Austausch von Spülen und Armaturen
✓ Erneuerung der Elektrogeräte
✓ Fachhändler – Miele – Bosch – Siemens
Tischlermeister: Jürgen Rindt
Burgunder Straße 12 (ehemals – Radio-Waldecker)
33647 Bielefeld
Fon 05 21/9 44 18 83 · Fax 05 21/9 44 18 86

Ihre individuellen Bedürfnisse liegen uns am Herzen.
Familiär
wissmann BESTATTUNGEN
Netzeweg 40 | Bielefeld-Sennestadt
Tel. 05205 91 28 0 • info@wissmann-bestattungen.de • www.wissmann-bestattungen.de

WENDT & KÖHN
Erleben Sie die weltbekannten Grünhainichener Engel® und ihre fröhlichen Begleiter im gut geführten Fachhandel. Wählen Sie beispielsweise aus dem großen Figurenangebot bei
KUNSTGEWERBE WISSMANN
Netzeweg 40 · 33689 Bielefeld · Tel.: (05 205) 9128-0
Für Sie geöffnet: montags bis freitags 9 – 18 Uhr · samstags 9 – 14 Uhr

Fahrschule Thomas Ludwig
www.fahrschule-thomas-ludwig.de
Bielefeld / Brackwede
Hauptstr. 81
Bielefeld / Ummeln
Gütersloher Str. 304
0521 / 40702
info@fahrschule-thomas-ludwig.de
Öffnungszeiten Büro: Montag bis Donnerstag 10.00 bis 18.30 Uhr · Freitag 10.00 bis 17.00 Uhr

KREBS BEDACHUNGEN
MEISTERBETRIEB
• Balkonsanierung
• Dachrinnen
• Dachfenster
• Bedachungen aller Art
• Schiefer-Ziegel-Pappe
• Kaminbekleidungen
0172-5241487
Ludwigstraße 9

270 Gäste feiern „ihr" Brackwede

GEMEINSAM

Auf dem Neujahrsempfang des Stadtbezirks Brackwede zeigte Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczkowski Flagge gegen Ausgrenzung und Diskriminierung.

Foto: © Sibylle Kenna

Auszeichnung: Bezirksbürgermeister Jesco von Kuczkowski ehrte (v.l.) für ihr besonderes Engagement Sonja Frisch, Hans-Dieter Buschkamp und Bärbel Borchert, Vincenzo Copertino gratulierte.

Menschen mit Migrationshintergrund sind nicht nur ein Teil unserer Gesellschaft, sondern auch unverzichtbar für unseren Stadtbezirk", sagte er und erntete donnernden Applaus. Vor rund 270 Gästen, darunter Ehrenamtliche aus Vereinen und Politik sowie Vertreter aus Unternehmen, Mittelstand und Handwerk, erinnerte der Bezirksbürgermeister in der Aula des Gymnasiums an frühere Vorurteile gegen katholische Vertriebene aus Schlesien. Die sind heute so selbstverständlich „mittendrin", wie viele andere Zugezogene aus verschiedenen Jahrzehnten. „Vorurteile haben wir alle", sagte von Kuczkowski. „Es ist eine Frage, wie wir damit umgehen." Für ihr besonderes Engagement ehrte er Bärbel Borchert, Hans-Dieter Buschkamp und Sonja Frisch. Borchert hat sich seit 2016 „mit viel Energie und Hartnäckigkeit" für die Flüchtlinge in der Unterkunft Eisenbahnstraße eingesetzt und „großes Talent bewiesen, Spenden zu organisieren". Darüber hinaus ist sie aktiv beim Frauenfrühstück, bei den Stadtteilmüttern, der Nachbarschaftsgruppe und der Kochgruppe „über den Tellerrand". Buschkamp hat als langjähriger Vorsitzender des VfL Ummeln gegen viele Widerstände den Bau des neuen Vereinsheims durchgesetzt und dafür Mitglieder, Politik, Verwaltung und Sponsoren auf eine Linie gebracht. Von Kuczkowski würdigte zudem den unermüdlichen Einsatz Buschkamps für die Lebendigkeit und Vielseitigkeit des Vereins, der „den Zusammenhalt fördert und zur Identität Ummelns beiträgt".

Mit Sonja Frisch ehrte der Bezirksbürgermeister keine Ehrenamtliche. Wie Frisch, die beruflich als Stadtteilkoordinatorin Brackwedes arbeitet, „ihre Aufgabe mit Leben erfüllt, ist außergewöhnlich", sagte er. „Ich glaube, dass das in Richtung Berufung geht." Ohne ihren großen persönlichen Einsatz seien viele Vereine und Gruppen nicht so aktiv und sei die Stadtteilkonferenz nicht die am besten besuchte von ganz Bielefeld, betonte er. Viel Beifall gab es auch für seine Aussagen, „dass wir die Ortsumgehung Ummeln brauchen und zwar lieber früher als später", „wenn es darum geht, ein Zeichen nach Bielefeld zu senden, ziehen wir an einem Strang" und „Brackwede wird als ein lebendiger und sehr engagierter Stadtbezirk wahrgenommen".

Neues für Hundehalter in Bielefeld und Steinhagen

MIKROCHIP STATT BLECHMARKE

Ein frischer Wind weht seit Jahresbeginn durch die Hundebesitzer-Gemeinschaften von Bielefeld und Steinhagen. Mit einigen Änderungen bringt das Jahr 2024 neue Herausforderungen, aber auch Innovationen für die geliebten Vierbeiner und ihre Halter mit sich.

Eines der heiß diskutierten Themen betrifft die Erhöhung der Hundesteuer in beiden Kommunen. Hundebesitzer müssen nun tiefer in die Tasche greifen, allerdings gibt es hier signifikante Unterschiede. Während Steinhagen die Hundesteuer moderat anhebt, bleibt sie dennoch weiterhin erheblich niedriger als in Brackwede, dem Stadtbezirk von Bielefeld. So bezahlen die Steinhagener jetzt pro Jahr 70 statt 60 Euro pro Hund, die Bielefelder Hundehalter werden mit 144 Euro für den ersten Hund zur Kasse gebeten.

Die Steinhagener Hundegemeinschaft zählt aktuell etwa 1.800 Mitglieder, darunter zehn als „gefährlich" eingestufte Hunde. Im weitaus größeren Bielefeld tummeln sich rund 15.000 Hunde aller Größen und Rassen.

Man glaubt es kaum, aber die fortschreitende Digitalisierung ist jetzt auch in der Hundewelt angekommen. Statt der traditionellen Hundemarke zum Nachweis der Hundesteuer am Halsband sollen Bello, Fiffi und Co. künftig elektronisch lesbare Mikrochips bekommen. Sowohl in Bielefeld als auch in Steinhagen werden die Vierbeiner mit dieser modernen Technologie gekennzeichnet.

Eine weitere Änderung sieht vor, dass die Hundesteuer in Steinhagen künftig fürs gesamte Jahr zum 1. Juli fällig wird. Dadurch soll der Verwaltungsaufwand reduziert werden. Denn bisher galt eine vierteljährliche Fälligkeit. Allerdings haben Halter die Möglichkeit, auf Wunsch eine vierteljährliche Abbuchung zu beantragen.

Interessant: Unterdessen wird in den sozialen Medien – wohl nicht zum ersten Mal – diskutiert, warum das Steueramt ausschließlich Hundebesitzern ins Portemonnaie greift. „Was ist eigentlich mit den vielen Freigänger-Katzen?" wird gefragt. Eine berechtigte Frage? Lest nebenstehenden Kommentar.

NEBENBEI GESAGT

„Katzensteuer: eine gerechte Idee?"

VON THOMAS KOPSIEKER

Die Hundesteuer ist für viele Hundehalter ein leidiges Thema, das häufig für Unmut sorgt. Vor allem, wenn die Steuer erhöht wird oder die Abrechnung komplizierter wird. Doch warum müssen nur Hundebesitzer zahlen, während Katzenhalter von dieser Abgabe verschont bleiben? Ist das fair? Für die Einführung einer Katzensteuer spräche wohl Einiges. So treiben sich Freigänger-Katzen beispielsweise unkontrolliert in Wohngebieten herum und sorgen für Unmut, indem sie ihr „großes Geschäft" in den Gärten der Anwohner erledigen. Hunde machen das in der Regel nicht. Auch hat man noch nie einen Golden Retriever gesehen, der sich an Nachbars Futterhäuschen auf die Lauer legt, um Rotkehlchen den Garaus zu machen. Über die Einführung einer Katzensteuer könnte man also durchaus nachdenken. Doch so einfach ist die Sache nicht. Denn die Katzensteuer wäre nicht nur schwer zu kontrollieren, sondern auch rechtlich fragwürdig. Die Hundesteuer ist eine kommunale Aufwandsteuer, die die Kosten für die Haltung eines Hundes widerspiegeln soll. Diese Kosten entstehen vor allem durch die Reinigung der öffentlichen Wege und Plätze, die durch Hundekot verschmutzt werden. Katzen hingegen sind keine öffentlichen Tiere, sondern halten sich meist im privaten Bereich auf. Zudem sind sie nicht anmeldepflichtig, wie es bei Hunden der Fall ist. Eine Katzensteuer wäre daher also eher eine willkürliche Strafsteuer, die die Katzenhalter benachteiligen würde. Eine Katzensteuer wäre also keine gerechte Idee, sondern lediglich eine populistische Forderung, die von der eigentlichen Problematik ablenkt. Statt die Katzen zu besteuern, sollte man lieber die Kastration und Registrierung der Tiere fördern, um die Population zu begrenzen und das Tierwohl zu verbessern. Das wäre sowohl für die Katzen als auch für die Anwohner von Vorteil.

Informationen ! Aktionen ! Termine

Fotos: © stock.adobe.com/ Tetiana, wckiw, herculaneum79

GUT ZU WISSEN ...!

HELAU!

1 Brackwede ist und bleibt die närrische Hauptstadt Bielefelds. Dennoch gibt es Restkarten für die Seniorenkarnevals-Feiern am Samstag, 3. und am Sonntag, 4. Februar um 15 Uhr in der Aula des Gymnasiums. Für 8,50 Euro Eintritt gibt es drei Stunden Programm und gute Unterhaltung, inklusive Selters und Tischwein. Zum Selbstkostenpreis können ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen zum dortigen Verzehr erworben werden. Die Karten sind im Bezirksamt Brackwede, Germanenstraße 22, (Zimmer 109), bei Sabine Jandt, erhältlich.

LOVE, PEACE & KARNEVAL

2 Steinhagens Jecken fiebern voller Vorfreude der großen Prunksitzung des Karnevalsclubs Cronsbachfunken am Samstag, 10. Februar entgegen. Das Motto der diesjährigen Session in der Aula des Schulzentrums lautet „Love, Peace & Karneval – 60 Jahre Helau am Teuto!" Das Programm beginnt um 19.11 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Der Vorverkauf lief von Anfang an wie geschnitten Brot. Auffällig ist, dass viele Jecken in großen Gruppen kommen werden. Trotz der großen Resonanz gibt es noch einige Restkarten. Der aktuelle Sitzplan ist einsehbar auf der Seite karnevalin-steinhagen.de/prunksitzung/sitzplan/. Karten können mit einer E-Mail an vorstand@kccf.de, so wie auf der Homepage beschrieben, mit Angabe von Namen, Tischnummer und der gewünschten Anzahl reserviert werden.

KISTEN, DIE BEGEISTERN

3 Der Brackweder Lebensmittelpunkt freut sich über die rege Beteiligung an der Aktion „Weihnachtskiste". Rund 300 Geschenkpakete mit Lebensmitteln und Spielzeug wurden von den Bürgern gespendet und an bedürftige Menschen verteilt. Die Aktion ist seit 20 Jahren eine Tradition in der Adventszeit. Die Empfänger waren sehr dankbar und glücklich über die liebevoll gestalteten Kisten. Der Brackweder Lebensmittelpunkt bedankt sich bei allen Spenderinnen und Spendern und plant, die Aktion auch 2024 fortzusetzen.

FEUER BLEIBT EIN RÄTSEL

4 Vor fast genau einem Jahr wurde die Lagerhalle der Firma Bestpool von einem Großbrand zerstört. Die Polizei hat die Ermittlungen zur Brandursache nun vorläufig eingestellt, ohne eine Erklärung zu finden. „Es gibt keine Anzeichen für eine Brandstiftung", sagt Gütersloh Polizeisprecherin Katharina Felsch. Sie schließt aber nicht aus, dass die Ermittlungen bei neuen Hinweisen wieder aufgenommen werden könnten. Der nächtliche Brand hatte sich seinerzeit so rasend schnell ausgebreitet, dass selbst der Feuerwehrchef von Steinhagen, „einen so schnell wachsenden Brandherd noch nie gesehen hat". Was niemand erwartet hatte: Der an die Halle angrenzende Verwaltungstrakt überstand das Inferno nahezu unbeschädigt und wird schon wieder genutzt. Mittlerweile wird am Wiederaufbau der Halle fleißig gearbeitet. Den entsprechenden Bauantrag hatte das Steinhagener Bauamt unbürokratisch genehmigt.

„TSCHUFF-TSCHUFF-TSCHUFF!"

5 Ihr liebt Modelleisenbahnen und möchtet eine faszinierende Welt im Kleinen entdecken? Dann besucht die Modellbahnausstellung der Eisenbahn- und Modellbahnfreunde Gütersloh am 17. und 18. Februar im Bahnhof Isselhorst-Avenwedde. Dort erwarten euch detailgetreue Nachbildungen der Rheinlandschaft und der Stadt Boppard, die euch in ihren Bann ziehen werden. Erlebt, wie die Züge „Tschuff, Tschuff, Tschuff" durch die Landschaft fahren und realistische Geräusche machen. Auf drei Etagen könnt Ihr drei verschiedene Maßstäbe bewundern und euch von den Modellbauexperten beraten lassen. Außerdem könnt ihr Modellbahnzubehör und -materialien kaufen, um eure eigene Anlage zu gestalten. Der Eintritt ist frei und Ihr braucht keine Karten zu reservieren. Kommt einfach vorbei und lasst Euch verzaubern. Die Ausstellung ist am Samstag von 14 bis 18 Uhr und am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Fürs Navi: Die Adresse ist Isselhorster Straße 248, 33334 Gütersloh.

AB AN DIE PLATTE!

6 Lust auf Tischtennis? Dann kommt am Samstag, 10. Februar in die neue Sporthalle Vogelruthschule in Brackwede und macht mit bei den mini-Meisterschaften der SV Brackwede. Egal, ob ihr schon Spielerfahrung habt, oder zum ersten Mal einen Schläger in der Hand haltet, hier könnt ihr euer Talent zeigen und mächtig Spaß haben. Die mini-Meisterschaften sind für alle Kinder bis zwölf Jahre offen und kostenlos. Die mini-Meisterschaften sind eine tolle Chance, den schnellsten Ballsport der Welt kennenzulernen und vielleicht sogar die nächsten Schritte in Richtung Profikarriere zu machen. Die besten Spieler qualifizieren sich für höhere Wettbewerbe bis hin zum Bundesfinale im Juni 2024. Dort könnt ihr in die Fußstapfen von Bastian Steger treten, dem erfolgreichsten „mini" aller Zeiten, der mehrere Medaillen bei Olympischen Spielen und Weltmeisterschaften gewonnen hat. Also, worauf wartet ihr noch? Meldet euch bis zum 4. Februar 2024 per Email an uwe.fleischer@svb-tt.de an und seid dabei.

NEUES ZUHAUSE

7 Die Feuerwehr Brackwede hat bald Grund zum Feiern: Nach monatelangen Umbauarbeiten im Gerätehaus können die Kameradinnen und Kameraden endlich in ihre neuen/alten Diensträume einziehen. Das teilte Löschabteilungsführer Markus Buschkamp bei der Jahreshauptversammlung mit, die zum letzten Mal im Pfarrheim der Herz Jesu Kirche stattfand. Buschkamp lobte die hohe Einsatzbereitschaft und das Engagement der Feuerwehrleute, die im Jahr 2023 über 6.375 Stunden ehrenamtlichen Dienst leisteten. Dabei mussten sie 121 Mal zu Einsätzen ausrücken, darunter auch einige spektakuläre Brände, Unwetter und ein Gefahrgutunfall. Buschkamps Stellvertreter Karl Oliver Grabe präsentierte die Zahlen, Daten und Fakten des vergangenen Jahres. Die Feuerwehr Brackwede freut sich nun auf ihr neues Zuhause, das endlich mehr Platz und Komfort bietet und den modernen Einsatzbedingungen gerecht wird.

GB Gebäude - Reinigungs - Service
- gut
- schnell
- günstig

Gebäudereinigung
Treppenhausreinigung

Gabriele Brandeis
Dienstleister
Grabenkamp 25 | 33649 Bielefeld
0172.9090672
gabrielebrandeis@gmail.com | www.gabriele-brandeis.de

Tankwart zum Schichtbeginn mit Messer bedroht

BRACKWEDER VERURTEILT

Das Landgericht verurteilt einen 26-jährigen Mann wegen eines Überfalls zu mehrjähriger Haft. Es war vermutlich nicht die einzige Tat des Brackweders.

VON UNSEREM GERICHTSREPORTER NILS MIDDELHAUVE

Ein schweigender respektive bestreitender Angeklagter, ein nachträgliches psychiatrisches Gutachten sowie elf Verhandlungstage – nicht gerade die Ingredienzen für eine schnelle Aburteilung: Seit September musste sich ein 26 Jahre alter Mann aus Bielefeld wegen des Verdachts mehrerer Raubtaten vor dem Landgericht verantworten. Die XXIV. Große Strafkammer hat den Brackweder nun wegen eines Tankstellenüberfalls im März des vergangenen Jahrs zu fünf Jahren und drei Monaten Gefängnis verurteilt.

Es spricht einiges dafür, dass die nun abgeurteilte Tat nicht der einzige Überfall von Sinan F. (Name geändert) war. Zu Beginn des vergangenen Jahrs suchten die Ermittler einen Mann, der von Zeugen als eher klein, korpulent und mit südländischem Aussehen beschrieben wurde – und zwei Spielhallen (eine davon gleich zweimal) sowie eine Tankstelle überfallen haben soll.(Wir berichteten)

Schließlich geriet Sinan F. in den Fokus der Polizei. Bei einer Wohnungsdurchsuchung am 6. April 2023 fanden die Beamten Kleidung, die auch auf den Videoaufzeichnungen eines Überfalls auf eine Tankstelle am Südring zu erkennen war, außerdem ein Messer, bei dem es sich wohl um die Tatwaffe gehandelt hatte. Sinan F. wurde festgenommen und kam in Untersuchungshaft, seit September musste er sich nun vor der XXIV. Großen Strafkammer des Landgerichts verantworten. Zum Prozessauftakt schwieg er. Doch gab es Hinweise darauf, dass beim Angeklagten möglicherweise eine Erkrankung vorliegen könnte.

Der sodann als Sachverständiger herangezogene Psychiater Ingbert Rinklake kam schließlich zu dem Ergebnis, dass Sinan F. zwar tatsächlich unter einer paranoiden Schizophrenie leide, den Überfall auf die Tankstelle am Südring jedoch offenbar nicht in einem akuten Krankheitsschub begangen habe – zu geplant und zielsicher schien sein Vorgehen.

Am 20. März 2023 hatte F. am Nebeneingang der besagten Tankstelle gegen 4.20 Uhr einen Mitarbeiter abgepasst, als dieser gerade die Tür öffnen wollte, um seine Schicht zu beginnen. Sinan F. ging auf den Kassierer zu, in der Hand ein Klappmesser mit einer Klingenlänge von zehn Zentimetern. Er forderte den Mann auf, die Tür zu öffnen und keinen Stress zu machen, er wolle lediglich das Geld.

Im Verkaufsraum begaben sich die beiden Männer hinter die Ladentheke, wo F. den Angestellten aufforderte, den dortigen Tresor zu öffnen. Dieser tat wie ihm geheißen, und der Täter stopfte 598,- Euro sowie eine Schachtel Zigaretten in eine Tüte, bevor er die Tankstelle wieder verließ.

Zur Tatzeit war F. laut psychiatrischem Gutachten vollständig schuldfähig. Doch hatte F. dem Sachverständigen gegenüber bestritten, für den Überfall verantwortlich gewesen zu sein. Dies sah die Kammer unter dem Vorsitz von Richter Kai Niesten-Dietrich jedoch als widerlegt an. Nachdem das Gericht das Verfahren auf Antrag von Staatsanwältin Sabine Schröder auf die Verfolgung des Vorwurfs des Überfalls vom 20. März 2023 beschränkt hatte, verurteilte die Kammer Sinan F. schließlich wegen besonders schweren Raubs zu fünf Jahren und drei Monaten Gefängnis.

WANDERUNG

Die Senner CDU lädt am Samstag, 3. Februar, ab 14 Uhr zu einer Winterwanderung ein. Treffpunkt ist die Ecke Sattlerweg/Bretonische Straße. Bei einem gemütlichen zweistündigen Spaziergang wird durch das Gebiet „Senne-Center“ gewandert. Bezirksbürgermeister Gerhard Haupt wird die Wanderung führen und bei einer „heißen Stärkung“ Zeit für Fragen und Gespräche haben.

Grafik: © stock.adobe.com/Loveleen

Martin Knabe
Der Knabe für's Grüne
Baumpflege
Garten- und
Landschaftsbau
Dipl.- Ing. Landschaftsarchitektur
Lise-Meitner-Straße 3, 33803 Steinhagen
Tel. 05204-921506
info@martin-knabe.de
www.martin-knabe.de

BURKHARD WIECZOREK
FLIESENLEGERMEISTER
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
Bretonische Straße 70 | D-33659 Bielefeld
Tel. 0521.4942401, Fax - 02 | Mobil 0172.5247454
info@fliesen-wieczorek.de | www.fliesen-wieczorek.de

Nasse Wände?
Feuchter Keller?
Undichter Balkon?
Innendämmung · Balkonsanierungen · Kellerabdichtungen
Beseitigung sämtlicher Feuchtigkeitsschäden
über 40 Jahre
RICHTER
Bautenschutz
Unsere Büro's:
Herzebrock Tel. 05245-40 31
Bielefeld Tel. 0521-96 29 35 53
Richter Bautenschutz & Bauelemente GmbH & Co. KG
Industriestraße 6 · 33442 Herzebrock-Clarholz
Tel. (05245) 4031 · Fax (05245) 18361
E-Mail: info@richter-bautenschutz.de
Internet: www.richter-bautenschutz.de

TAXI
BIETA97111
Seit 1963 kompetenter Partner
für Sie in Bi-Brackwede im Bereich Taxiservice
Tel. (0521) 97111
• Taxifahrten • Sachtransporte
• Seniorentaxi • Krankenfahrten
• AST-Taxi • Drive Home Service
Zuverlässig und komfortabel erledigen wir mit über 150 Taxen alle Ihre Aufträge
Bielefelder Funk Taxi-Zentrale e. G www.bieta.de

Meisterbetrieb
Freiraum Gärten Hartmann
• Gartengestaltung
• Terrassenbau
• Schwimmteichbau
• Poolbau
• Pflasterarbeiten
• Gartenpflege
• Zaunbau
• Bepflanzungen
Daniel Hartmann
Garten- und Landschaftsbau
info@freiraumgaerten.de 05204 9244522 www.freiraumgaerten.de

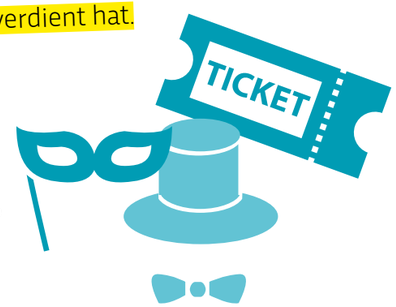
Tradition seit 1856
INNENBEREICH
INNENANSTRICHE
BESEITIGUNG VON SCHIMMELPILZSCHÄDEN
WANDGESTALTUNGEN
VERLEGUNG VON BODENBELÄGEN
AUSSENBEREICH
FASSADENANSTRICHE
FASSADENDÄMMUNGEN
ENTFERNUNG VON GRAFFITI
STELLUNG VON GERÜSTEN
TOP Malermeister Deutschland
Wir lieben Farbe und Qualität
Herward Lieneweg
MALERMEISTER
Werther/Westf.
Borgholzhausener Str. 6 · 33824 Werther · Telefon: 05203 88 44 24
malerbetrieb@lieneweg.de · www.lieneweg.de

aurum · im Herzen von Brackwede!
An- und Verkauf von GOLD!
Hauptstraße 70b
33647 Bielefeld
0176 24720725
0521 54367693
info@aurumbytemur.de
Mo. - Fr. 10.00 – 18.00 Uhr
Sa. 10.00 – 15.00 Uhr
• Schmuck
• Uhren
• Diamanten
• Ankauf von Gold, Silber und Zahngold
• Reparatur und Batteriewechsel von Uhren
Juwelier Ihres Vertrauens

Fachbetrieb für Bautenschutz
Siliconfugen
UKS
Seit 1983
Badsanierung mit Fachfirmen wie Klempner & Fliesenleger aus einer Hand!
Technisch richtig! Optisch angepasst!
Hygiene selbstverständlich
Vorher
Nachher
Bielefeld: 0521 772-519-07
Steinhagen: 05204 920-934
Mobil: 0171 365 79 01
Email:
kordbarlag@t-online.de

Nachbarin DES MONATS

Mehr als zwei Jahrzehnte hat unsere Nachbarin des Monates die Theaterlandschaft von Brackwede maßgeblich geprägt, sodass Angelika Manski den inoffiziellen Ehrentitel „Theaterdirektorin von Brackwede“ sicherlich mehr als verdient hat.



Zum 1. März geht die dann 63-jährige Quellerin in den Ruhestand – mit einem ganzen Sack voller schöner Erinnerungen an die Aufführungen, die Schauspieler und die Besucher. Eigentlich hatte sie „nur“ eine mittlere Beamtenlaufbahn absolviert und war in verschiedenen Ämtern der Stadt tätig gewesen, als die Stelle im Brackweder Rathaus vakant wurde.

Weil sie aber an Brackwede so gute Erfahrungen hatte – hier war ihr erstes Ausbildungsamt 1977 gewesen – und gerne zurückwollte, kam sie ins Spiel. Ohne Einarbeitung war sie im Dezember 2000 quasi ins kalte Wasser geworfen worden, als sie das Tourneetheater für Christine Kiffe übernahm, die in den Mutterschutz gegangen war. „Ich war kein großer Theaterfan, bin mehr auf Rockkonzerte gegangen damals“, berichtet die gebürtige Quellerin, die noch immer dort wohnt, mit einem breiten Grinsen.

Das ist heute anders. „Ohne Theater kann ich nicht“, bekennt Manski, die mit vollem Elan in die Materie eingetaucht ist und dafür gesorgt hat, dass das etwa 60 Jahre alte Tourneetheater noch immer viele Zuschauer und Fans hat. Sie hatte immer den richtigen Riecher, was ankommt bei dem Theaterpublikum in Brackwede. Dafür bedankte sich bei der letzten von ihr betreuten Vorstellung Bürgermeister Jesco von Kuczkowski bei Angelika Manski. Sie habe dafür gesorgt, dass Brackwede „ein so erfolgreiches Tourneetheater hat, das seinesgleichen sucht.“ Ihre Nachfolge übernimmt übrigens Selena Möller.

„Die Besucher wollen lachen, sich amüsieren, abschalten. Die klassischen Schenkelklopfer, also Komödien, werden gewünscht“, weiß sie. „Und das Publikum möchte immer aus Funk und Fernsehen bekannte Namen im Team der Schauspieler.“ Sie kennt etliche, die ihr Abo beim Theater Bielefeld abgegeben haben gegen eine Dauerkarte in der „Brackweder Kulisse“: „Da wissen sie, dass sie immer etwas zu lachen haben.“

„Viele tolle Erinnerungen“ hat die Mutter von zwei Kindern und Oma zweier Enkelkinder. An die Stücke, die Schauspieler. „In der Garderobe werden die schon mal persönlich“, berichtet sie und ihr fällt Ingrid Steeger als besonders sympathische Akteurin ein. Ein „Desaster“ habe es 2013 mit Peter Millowitsch gegeben, der, als er sein Geld nicht bar von Manski bekam, „derart schlecht gespielt hat, dass die Leute reihenweise schimpfend den Saal verlassen haben“, erzählt sie. Doch als Herbert Herrmann bei einer anderen Vorstellung in einer Szene „ganz kurz seinen nackten Po zeigte“, waren die Zuschauerinnen wieder mal so richtig begeistert. Manski erinnert sich: „Das war so ein Tumult, die waren hin und weg.“

Fotos von sich und den Schauspielern hat sie nie gemacht. Dafür ist Angelika Manski nicht der Typ. „Das ist alles hier drin“, sagt sie und tippt sich an die Stirn. Sie freut sich auf Haus und Garten, die Enkel, das Reisen und natürlich viele Theateraufführungen. Sie freut sich, dass eine so junge Kollegen ihren geliebten Job übernimmt. „Das wird ganz viele tolle Neuerungen geben und sie wird auch junges Publikum reinholen“, ist die angehende Rentnerin überzeugt.

Daheim
Den Menschen pflegen

In unserer Tagespflege Steinhagen finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Steinhagen
Am Pulverbach 9b | 33803 Steinhagen
Telefon (0 52 04) 8 70 96 45

Fotos/Grafiken Doppelseite: © stock.adobe.com/rybindmitriy, lisess

BLAULICHT-NEWS

NICHT NUR AUF ST. PAULI KÄMPFT DIE POLIZEI GEGEN ZWIELICHTIGE GESTALTEN. AUCH BEI UNS IST DAS AUGE DES GESETZES IM EINSATZ.

POLIZEI POLIZEI

POMMES-ATTACKE

Ein 53-jähriger Taxifahrer wurde an einem frühen Samstagmorgen vor dem Bielefelder Hauptbahnhof von drei Männern angegriffen, die ihm eine Schale Pommes ins Auto warfen und dann auf ihn eintraten. Ein 68-jähriger Kollege, der ihm helfen wollte, wurde ebenfalls geschlagen und zu Boden gebracht. Die Täter, ein 27-Jähriger aus Steinhagen und zwei Männer aus Halle im Alter von 26 und 28 Jahren, versuchten auch, den Taxifahrer am Anruf der Polizei zu hindern. Die beiden Taxifahrer erlitten leichte Verletzungen. Der ältere wurde mit einem Schock ins Krankenhaus gebracht. Die Angreifer mussten Blutproben abgeben und wurden in Gewahrsam genommen. Sie müssen sich wegen gefährlicher Körperverletzung, Nötigung und Beleidigung verantworten. Der Steinhagener wurde zusätzlich wegen Beleidigung der Beamten angezeigt.

POLIZEI POLIZEI

ZELLE STATT HOTEL

Ein betrunkener Mann aus Steinhagen wollte am Sonntagmorgen in einer Polizeizelle der Wache in Detmold übernachten. Die Begründung für das ungewöhnliche Ansinnen: Er habe aktuell keine Möglichkeit, nach Hause zu kommen. Als die Beamten ihn abwiesen, wurde der Steinhagener aggressiv und ging auf sie los. So landete er schließlich doch in der Zelle, aber nicht als Gast, sondern als Beschuldigter. Ihm droht nun eine Anklage wegen tätlichen Angriffs auf Vollstreckungsbeamte. Ein teures Nachspiel für eine billige Übernachtung. Ein Hotelzimmer wäre bestimmt ein wenig komfortabler und wohl auch günstiger gewesen.

POLIZEI POLIZEI

DUMM GELAUFEN

Da war mal wieder ein Kleinganove blöder als die Polizei erlaubt. Der bislang unbekannte Täter hatte sich zu nächtlicher Stunde gewaltsam Zutritt in ein Geschäft an der Woerdener Straße in Steinhagen verschafft und - so meinte er - mehrere Handys entwendet. Was er zu dem Zeitpunkt nicht wusste: Bei den vermeintlichen Mobiltelefonen handelte es sich lediglich um Attrappen, sogenannte Dummys. Was er ebenfalls nicht mitbekommen hat, sein ungebetener Besuch wurde von einem Überwachungssystem aufgezeichnet. Der Beschreibung nach handelte es sich um einen dunkel gekleideten Mann mit weißen Turnschuhen. Die Polizei Gütersloh sucht Zeugen. Wer kann weitere Angaben zu dem Einbruch machen? Wer kann Hinweise auf den beschriebenen Täter geben? Hinweise und Angaben unter 05241 869-0.

POLIZEI POLIZEI

14-JÄHRIGER ZERLEGT AUTOS

Ein 14-jähriger Steinhagener hat einen schweren Verkehrsunfall in Quelle verursacht. Er war mit einem gestohlenen Mini One unterwegs, als er an einer Kreuzung mit einem Mazda CX-5 kollidierte. Der junge Raser flüchtete mit seinen beiden 16-jährigen, ebenfalls in Steinhagen wohnenden Mitfahrern, aus dem demolierten Mini. Die Polizei konnte sie jedoch nach kurzer Zeit in festnehmen. Bei der Unfallaufnahme stellte sich heraus, dass der Mini One bereits am 28. Dezember aus einem Parkhaus in der Elsa Brändström-Straße gestohlen worden war. Die jungen Diebe hatten den Wagen für eine Spritztour benutzt. Der Sachschaden an den Fahrzeugen beläuft sich auf rund 20.000 Euro. Die Polizei hat Strafverfahren wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis, Unfallflucht und besonders schweren Diebstahls eingeleitet. Die Jugendlichen wurden den Erziehungsberechtigten übergeben.

POLIZEI POLIZEI

Und wieder seid ihr gefordert!

HEIMATHELDEN GESUCHT

Sie sind die stillen Stars unserer Gemeinde: Die Menschen, die sich ehrenamtlich für ihre Heimat engagieren. Ob in Vereinen, Initiativen oder Projekten – sie sorgen dafür, dass Steinhagen lebendig und liebenswert bleibt.

Grafik: © stock.adobe.com/alstanova@gmail.com

Doch solche Heimathelden werden immer seltener. Deshalb will die Gemeinde sie mit einem besonderen Preis würdigen. Der Steinhagener Heimatpreis ist mit 5.000 Euro dotiert und kann an Einzelne oder Gruppen vergeben werden, die sich in herausragender Weise für das Gemeinwohl, die Tradition, die Identität und die Zukunft unserer Gemeinde einsetzen. Dabei sind alle Bereiche gefragt: Kultur, Sport, Soziales, Bildung, Umwelt und mehr. Wer einen Vorschlag für den Heimatpreis 2024 machen möchte, kann sich bis Ende September beim Rathaus melden. Die Gewinner werden von einer Jury ausgewählt und im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung geehrt. Außerdem haben sie die Chance, beim Landesheimatpreis NRW weitere Anerkennung zu erhalten.

Der Steinhagener Heimatpreis wird seit 2022 vergeben. Zu den bisherigen Preisträgern gehören unter anderem die Freiwillige Feuerwehr, die Patthorster Rad(t)geber, der Verein Kultur vor Ort oder eine Elterninitiative für die Realschule. Wer den Heimatpreis 2023 erhält, steht noch nicht fest.

Macht mit und nominiert eure Heimathelden! Sie haben es verdient, dass wir ihnen Danke sagen. Denn sie machen Steinhagen zu unserer so lebens- und liebenswerten Heimat!

Für Mobilität und Wohlgefühl!

medi-pharm Sanitätshaus

SALE: Große Auswahl an Miederwaren!

- Miederwaren und Leibbinden
- Bademoden, Wäsche & BHs
- Brustprothetik • Kinderorthopädie
- Bandagen und Schuheinlagen
- Kompressionsstrümpfe • Pflegehilfsmittel
- Prothesen & Orthesen
- Inkontinenzberatung
- Alltags- & Badhilfen
- Rehatechnik • und vieles mehr!

Hauptstraße 70
33647 Bielefeld
Telefon: 0521 - 442799
Bus & Bahn & Parken:
Ⓗ „Normannenstraße",
Ⓟ für Behinderte am Geschäft

Detmolder Straße 25
33604 Bielefeld
Telefon: 0521 - 897260
Ⓟ direkt am Geschäft

info@sh-bielefeld.de
www.sh-bielefeld.de

BÜCHER TAUSCHEN

Wer gerne liest oder spannenden Storys lauscht, hat in Brockhagen eine tolle Möglichkeit, sich kostenlos mit neuem Lesestoff und Hörbüchern zu versorgen. Der Büchertauschschrank, der bisher im SB-Terminal-Center an der Harsewinkeler Straße stand, hat ein neues Zuhause gefunden. Er ist seit kurzem im nah&frisch-Markt Sudbrock an der Brockhagener Straße 195 zu finden. Der Büchertauschschrank wird vom Generationenbüro der Gemeinde Steinhagen koordiniert. Er bietet allen Bürgern die Möglichkeit, gut erhaltene Bücher und Hörbücher zu tauschen. Der Schrank ist von Montag bis Samstag von 6.30-20 Uhr und Sonntag von 8-11 Uhr geöffnet. Der nah&frisch-Markt hatte sich bereit erklärt, den Büchertauschschrank aufzunehmen, nachdem er kurzzeitig im Vorraum der Sporthalle der Grundschule Brockhagen stand. Der neue Standort bietet mehr Platz und eine bessere Erreichbarkeit für alle Leseratten.

LESERBRIEFE

Als Herausgeber eines Stadtmagazins ist man es gewohnt, gelegentlich kritische Zuschriften von Lesern zu bekommen. Aber manchmal ereilt uns auf diesem Wege auch Zuspruch und Lob. So wie hier in einem Leserbrief von Lothar Severin. Über solche Nachrichten freuen wir uns natürlich sehr.

Schon wieder eine Reklamezeitung mit Konsumaufforderung", dachte ich, als ich die TEUTONEWS zum ersten Mal sah. Doch der Ersteindruck besticht. Grafisch gelungen, gute Lesbarkeit und ausgewogene Themenwahl. Was mir besonders gefiel: Die Berichterstattung ist sowohl lokal als auch regional orientiert und umfasst Bereiche von Steinhagen, Brackwede, Werther, Halle, Amshausen und Brockhagen. Erfreulich ist die umfassende Berichterstattung bei zurückhaltender Werbung. Interessant ein Gastkommentar mit kontroversem Thema und Aufforderungscharakter an die Leser, ihre Meinung zu äußern. „Kurz und knackig" bringt Interessantes, Wichtiges und Richtiges im Telegrammstil, während auch Spannendes wie die „Blaulicht-News" nicht unerwähnt bleibt. Im „Nachbarn des Monats" wir berichtet, dass auch Pfarrer nicht nur predigen können, sondern auch Menschen mit alltäglichen Bedürfnissen wie Freizeit, Urlaub und Reisen sind.

Jedoch: Nichts ist so gut, als dass man es nicht noch verbessern könnte. So könnte ich mir beispielsweise gut eine (halbe) Seite mit den wichtigsten Terminen, Daten und Fakten in Kurzform vorstellen. Ein komplettes Inhaltsverzeichnis wäre - aus meiner Sicht – nicht erforderlich, da ich „meine Teutonews" erst dann aus der Hand lege, wenn ich alle Beiträge gelesen habe. Meine Bitte an das Team: Weiter so!

Lothar Severin, 33803 Steinhagen

In unserer letzten Ausgabe berichteten wir über einen „Bronze-Stier", den die Unternehmerfamilie Böllhoff dem Stadtbezirk Brackwede als Dauerleihgabe gestiftet hat. Darüber hat sich unser Leser Bernhard Weidner ein paar Gedanken gemacht.

Eine schöne, nette Geste der Familie Böllhoff gegenüber der Stadt Brackwede und seinen Bürgern und Bürgerinnen. Nur stimmt mich das Ganze etwas nachdenklich – nein, nicht gegenüber der Familie Böllhoff, sondern gegenüber der Verwaltung der Stadt Brackwede. Es gab schon mal eine schöne Bronze-Statue in Form eines Springbrunnens die auf dem Treppenplatz installiert wurde – wo ist sie hin? Auf einem unscheinbaren Platz zwischen Berliner Straße und Senner Straße fristet sie – fast unbemerkt von der Bevölkerung und natürlich nicht installiert – Ihr Dasein. Ich hoffe nicht, dass den Stier in ein bis zwei Jahren dasselbe Los ereilt!.

Bernhard Weidner, 33659 Bielefeld

Leserbriefe geben die Meinung der Leser wieder, nicht die unserer Redaktion. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht. Anonyme Leserbriefe werden nicht veröffentlicht. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe ohne vorherige Rücksprache mit dem Verfasser zu bearbeiten und ggfls. zu kürzen.

Buschkamp
Am Buschkamp Immobilien

Zehn Zimmer und mehr
in grüner Lage zw. Steinhagen u. Quelle // 881 m² Grdst. // 205 m² Wfl., zzgl. wohnl. ausgeb. DG (Nfl.) // weiteres ZFH bei Abriss d. Anbaus möglich // Bj. 1933, Anbau 1964 // BA: 233,40 kWh/m²a, G, Öl, Bj. Hzg. 2009 // 485.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Riesig mit Baugrundstück!
Großzügiges Zweifamilienhaus in Halle-Hörste // 997 m² Grdst. mit der Möglichkeit einer weiteren Bebauung // 182 m² Wfl. aufgeteilt auf 2x 4 Zi. // Keller // Doppelgarage // Bj. 1953 // BA: 343,99 kWh/m²a, H, Öl, Bj. Hzg. 2019 // 320.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Preisknüller!
3-Zi.-Eigentumswohnung mit Balkon in Bi-Ummeln // zu Fuß in den Ortskern // 81 m² Wfl. // modernes Bad in grau-weiß Optik // große Küche // Erbbauzins mtl. 56,98 € // Bj. 1973 // VA: 149,60 kWh/m²a, E, Öl, Bj. Hzg. 2005 // 116.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Brackwede und Umgebung

Bi-Süden 0521-959080
Bi-Westen 0521-9596830

info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

ivd DIA Zert DEKRA

Neue Pfadfindergruppe in Steinhagen

DIE ROYAL RANGERS

Kleine Forscher: Das Pfadfinderleben kennt keine Langeweile.

Wer kennt sie nicht, die Abenteuer des Fähnleins Fieselschweif? Die Neffen von Donald Duck erleben als Pfadfinder spannende Geschichten in der Natur und lernen dabei viel über sich selbst und die Welt. Doch auch in Steinhagen gibt es Pfadfinder, die sich nicht hinter den Fieselschweiflingen verstecken müssen.

Eine neue Gruppe ist erst kürzlich an den Start gegangen: Die „Royal Rangers". Die Royal Rangers sind eine christliche Pfadfinderorganisation, die 1962 in den USA gegründet wurde und seit 1969 auch in Deutschland aktiv ist. In Steinhagen gehört der Stamm zur Landeskirchlichen Gemeinschaft. Die Royal Rangers treffen sich jeden Freitag von 16.15 bis 18 Uhr auf dem Gelände des Gemeindezentrums am Bahndamm 17. Dort machen sie Lagerfeuer, spielen Spiele, basteln, singen und halten Andachten. Außerdem unternehmen sie Ausflüge in den Wald, helfen dem Förster oder gehen auf Wanderungen. Dabei lernen sie nicht nur praktische Fertigkeiten, sondern auch Werte wie Teamgeist, Respekt und Verantwortung.

Die Gruppe besteht aus zwei Altersstufen: Die Starter sind zwischen sechs und acht Jahre alt, die Kundschafter zwischen neun und elf. Insgesamt sind es schon 30 Kinder, die regelmäßig dabei sind. Und es können noch mehr werden: Die Royal Rangers laden alle interessierten Kinder ein, einfach mal vorbeizuschauen und mitzumachen. Eine Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung, aber wer sich nach drei Schnupperbesuchen entscheidet, dabeizubleiben, bekommt eine schicke Pfadfinder-Kluft gestellt.

Die Royal Rangers verstehen sich als eine Ergänzung zur anderen Pfadfindergruppe in Steinhagen, dem Stamm „Roter Milan". Sie pflegen einen freundschaftlichen Umgang und gratulieren dem „Roten Milan" zum 25-jährigen Jubiläum – ganz getreu dem internationalen Pfadfindermotto „allzeit bereit" - die Welt ein bisschen besser machen.

AUFGEPASST!

DER PFADFINDERGRUSS IST EIN GRUSS, DEN SICH PFADFINDER WELTWEIT GEBEN. BEIM PFADFINDERGRUSS REICHT MAN SICH DIE LINKE, „VOM HERZEN" KOMMENDE HAND, WÄHREND DIE RECHTE ETWA AUF SCHULTERHÖHE EMPOR GEHOBEN WIRD. DABEI WEISEN ZEIGE-, MITTEL- UND RINGFINGER NACH OBEN UND DER DAUMEN LEGT SICH AUF DEN KLEINEN FINGER.

Modellbau UK GmbH
CAD-Konstruktion | CNC-Fertigung | Prototypenbau
Formen- und Gießereimodellbau
Made in Steinhagen
Uwe Kriemann GmbH
Beerenstraße 3
33803 Steinhagen
Tel. 05204/887400
Mobil: 0177/3848110
Email: kriemann@uk-gmbh.de

Stadt Bielefeld lehnt Verbot von Ponykarussells ab

„JURISTISCHE BEDENKEN"

Die Entscheidung des Anregungs- und Beschwerdeausschusses der Stadt Bielefeld, ein Verbot von Ponykarussells auf Volksfesten abzulehnen, sorgt für Kontroversen.

Foto: © Achtung für Tiere

Immer im Kreis: Nicht nur Tierschützer halten das Ponyreiten auf Stadtfesten für Tierquälerei.

Tierschützer hatten gefordert, die umstrittenen Attraktionen auf dem Schweinemarkt und den Glückstaler-Tagen in Brackwede zu untersagen. Die Stadt begründet ihre Ablehnung mit juristischen Bedenken.

Beim Leinewebermarkt und Weihnachtsmarkt sind Ponys bereits Geschichte, während in Brackwede die traditionellen Karussells weiterhin Kinder im Kreis reiten lassen. Tierschützer stellten einen Antrag an die Stadt, diese Praxis zu unterbinden. Jedoch argumentiert die Stadt, dass Ponys rechtlich nicht einfach zu schützen seien. Das Tierschutzgesetz erhebe keine Einwände gegen die Karussells, und Anbieter benötigen lediglich eine Erlaubnis nach Paragraf 11 des Gesetzes. Ordnungsdezernent Martin Adamski erklärt, dass in Bielefeld keine Ponykarussell-Betreiber ansässig seien, und keine Erlaubnisse vom Veterinäramt erteilt wurden. Die von anderen Behörden ausgestellten Erlaubnisse würden nur stichprobenartig und bei konkreten Beschwerden überprüft. Die Stadt verweist auf ein Urteil des Verwaltungsgerichts Minden, das besagt, dass ein Verbot solcher Karussells den Vorrang bundesgesetzlicher Normen missachte. Adamski betont, dass ein generelles Verbot des Ponyreitens auf städtischen Flächen erhebliche rechtliche Risiken birgt. Um eine gerichtliche Auseinandersetzung zu vermeiden, schlägt die Stadt ein einvernehmliches Vorgehen vor. Der Fokus liegt dabei auf der Kontaktaufnahme mit den Anbietern und Schaustellern. Ziel ist eine gütliche Einigung für alternative Angebote an den Standorten. Die Landestierschutzbeauftragte NRW empfiehlt ein solches Vorgehen, das bei Bedarf von ihr begleitet wird.

Die Stadt plant außerdem den Austausch mit umliegenden Kreisen und dem Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz (LANUV). Die Absicht ist klar: Verzicht auf Ponykarussells soll in Bielefeld durch freiwillige Einigung mit den Betreibern erreicht werden, um rechtliche Risiken zu umgehen. Die Entscheidung wirft allerdings die Frage auf, ob der Schutz von Tieren dem scheinbar höheren Gut der rechtlichen Risikovermeidung weichen sollte.

die ferienfahrschule am betheleck

„wir sind nicht nur in den ferien für sie da!"
öffnungszeiten
täglich von 9.30 – 11 Uhr und 19.30 – 21 Uhr
tel. 0521 - 3 29 89 99
mobil 0163 - 5 00 47 32/33
gadderbaumer str. 29

BUSVERKEHR PADER
Suchen PKW-Fahrer (w/m/d) und Begleiter (w/m/d) für die Schülerbeförderung.
Der Erwerb des Personenbeförderungsscheins wird unterstützt.
Tel. 0174-6821615
oder info@bvp.de

Service – unser wichtigstes Werkzeug
GEBR. SPECKMANN
T. 05425/955521-0 | www.gebr-speckmann.de
Offizieller Service-Partner in Borgholzhausen

Wüllner an der Rosenhöhe
Gärtnerei für Topfblumen und Sträuße, Kränze und Gestecke
33647 Bielefeld
Brackweder Str. 62 · Telefon 44 16 90
Am Brackweder- und Sennefriedhof

HUWENDIEK
Miele-Hausgeräte
Verkauf – Einbau
Service – Reparatur
Küchen-Umbau-Renovierung
Telefon 05 21/4 08 98
Dalbkeweg 10 · 33659 Bielefeld
www.huwendiek.net

Frank Hildebrand Polsterei
Neubezug • Aufpolstern • Reparaturen aller Art
Bezugstoffe • Professionelle Lederaufarbeitung
Servicepartner von Kaufeld
Naggertstr. 16 • 33729 Bielefeld • Tel. 7724274
Mobil 0172/8862287
E-Mail: polstermoebelservice@web.de

BREIMHORST
Ingenieurbüro für Baustatik
Anke Breimhorst
Biberweg 62
33689 Bielefeld
05205 704-76
www.breimhorst-statik.de
UNSERE LEISTUNGEN:
Industrie-, Geschäfts- und Wohnhäuser
KfW – Instandsetzung – Sicherheit
WIR BIETEN IHNEN:
statische Berechnungen
CAD-Dienstleistungen
KfW-Antragsbetreuung
dena-Energieausweis/Wärmeschutznachweis
themenbezogene Facheinzelgespräche
unabhängige Beratung beim Immobilienkauf

Café Klöne
Im gemütlichen Fachwerk-Ambiente …
Täglich Frühstück
durchgehend warme Küche
Hausgemachter Kuchen
Wir sind täglich von 9–17.30 Uhr für Sie da!
Bürmannstr. 10 · Verl · Tel. 05246 / 837877

Im Namen des Volkes

MILDERES URTEIL FÜR „NACKTRASER“

In der Vergangenheit haben wir mehrfach über einen jungen Mann berichtet, der als rücksichtsloser „Ummelner Nacktraser“ traurige Berühmtheit erlangte. Jetzt gibt es Neuigkeiten: Der mittlerweile 21 Jahre alter Bielefelder ist in einer Berufungsverhandlung vor dem Bielefelder Landgericht mit einem „blauen Auge davongekommen“.

Die vierte kleine Strafkammer änderte nun das Urteil der Vorinstanz in zwei Jahre Gefängnis um, die – so sieht es das Strafgesetzbuch vor – zur Bewährung ausgesetzt werden können. Das Amtsgericht hatte 2022 zweieinhalb Jahre Gefängnis verhängt. Daraufhin hatte der Verurteilte Berufung eingelegt und ist nun mit einem milderen Urteil davongekommen.

Das damalige Urteil des Jugendschöffengerichts umfasste Verstöße gegen das Verbot von Fahrzeugrennen, mehrfache Gefährdung des Straßenverkehrs und gefährliche Körperverletzung. Neben der Freiheitsstrafe wurde dem jungen Mann die Fahrerlaubnis für drei Jahre entzogen, und ein Mercedes AMG wurde eingezogen und versteigert.

Nachdem er in erster Instanz vor Gericht noch eine ziemlich dicke Lippe riskiert hatte, gab er sich im Berufungsverfahren jetzt geläutert und durchaus auch reumütig. Und da gab es in der Tat einiges zu bereuen. Er hatte andere Verkehrsteilnehmer weggedrängt, ausgebremst, beleidigt, immer wieder gefährdet und in einem Fall sogar verletzt. Ein besonderer Fall von Fehlverhalten brachte ihm den von der Presse und dem sensationslüsternen Publikum geliebten Namen „Ummelner Nacktraser“ ein. Am 19. August 2020 ließ er sich von einem Freund in einem BMW i8 (362 PS, siehe Foto rechts) über die Gütersloher Straße in Ummeln fahren. Bei bis zu 170 km/h im Ort und mit verdeckten Kennzeichen rasten die beiden in sieben Minuten fünfmal in den dortigen Blitzer. Der Unternehmersohn streckt bei einer Fahrt seinen nackten Hintern aus dem Cabrio.

Wie das Westfalen-Blatt berichtete, gab der mittlerweile 21-Jährige als Grund für sein Fehlverhalten den plötzlichen Tod seines Vaters im Jahr 2020 an. Nach dem Tod des Vaters übernahm er das millionenschwere Unternehmen mit drei Firmen und 150 Beschäftigten. Allerdings endete der Verkauf des Unternehmens in einem Fiasko. Das Geschäft mit dem Investor ging völlig in die Hose. Der Erbe musste schließlich für sein Ummelner Unternehmen Insolvenz anmelden. Das Gebäude wird derzeit zum Kauf angeboten. Nun, finanziell am Ende und ohne Luxusautos, wird er bald als Industriemechaniker arbeiten und verspricht, ein geregeltes Leben zu führen.

Foto: © stock.adobe.com/Wolfgang

Der Verteidiger plädierte für eine bewährungsfähige Strafe und eine sechsmonatige Fahrerlaubnissperre. Die Staatsanwaltschaft stimmte einer zweijährigen Freiheitsstrafe zu, die nach sechs Monaten guter Führung zur Bewährung ausgesetzt werden könnte. Zusätzlich wurden 120 Sozialstunden angeordnet. Der junge Mann muss zudem einen Verkehrserziehungskursus absolvieren. Seinen Führerschein kann er nach einem Jahr erneut beantragen. Der einstige „Nacktraser“ scheint nun einen Neuanfang als Industriemechaniker zu suchen und hoffentlich zu einem verantwortungsbewussteren Verkehrsteilnehmer zu werden.

Theater Brackwede startet wieder durch

„ZU FRÜH GETRAUT“

Aller guten Dinge sind drei – dieses Sprichwort gilt auch für das Theater Brackwede. Das engagierte Amateurensemble nimmt einen dritten Anlauf auf sein Stück „Zu früh getraut”, das zunächst wegen Corona (2020) und dann krankheitsbedingt (2023) hatte abgesagt werden müssen. Nun soll es aber gelingen.

Foto: © Theater Brackwede

Verzwickt: Bräutigam David (Guido Schütte) ist in argen Nöten, hat er doch versehentlich bei seinem Junggesellenabschied Partytänzerin Flo (Janina Werner) geheiratet.

Der Vorhang für die temporeiche Boulevard-Komödie hebt sich zur Premiere am Samstag, 2. März, um 17 Uhr. Der Vorverkauf für die Premiere und weitere fünf Vorstellungen in der Aula des Gymnasiums Brackwede hat an den bekannten Vorverkaufsstellen begonnen. „Zu früh getraut“ erzählt die Geschichte eines Junggesellenabschieds mit unerwartetem Ausgang. Der verkaterte Bräutigam David und sein Trauzeuge Ian haben alle Hände voll zu tun, Davids ungewollte Hochzeit mit der Partytänzerin zu annullieren. Natürlich soll das heimlich geschehen, und das wird nicht einfacher, weil sich die Wohnung mit immer mehr Besuchern füllt. Ein großer Spaß, bei dem auch ein tauber Hamster eine große Rolle spielt. Die weiteren Termine: Sonntag, 3. März, 9./10. März, 16./17. März. Alle Aufführungen beginnen jeweils um 17 Uhr.

www.theater-brackwede.de

Kulturwerk Steinhagen lebt!

NEUER VORSTAND, NEUER SCHWUNG

Das Kulturwerk in Steinhagen ist eine Erfolgsgeschichte, von der andere, auch größere Kommunen nur träumen können. Das Besondere: Hier sind keine Profis am Werk, der eingetragene Verein lebt ausschließlich von ehrenamtlichem Engagement.

Claudia Müller (v. l.), Valerie Augustin, Bärbel Pickarski, Timm-Noah Mowwe, Sabine Böhling

Nachdem es in der jüngeren Vergangenheit mehrere Vorstandsmitglieder zurückgezogen hatten, sah es eine Zeitlang alles andere als rosig für das Fortbestehen des beliebten Kulturwerks aus. Aber, keine Sorge, es geht weiter. Auch in Zukunft wird in Steinhagen das bewährte vielfältige Programm aus Musik, Theater und mehr geboten. Nach einem erneuten personellen Umbruch im vergangenen Sommer hat sich ein neuer Vorstand gebildet, der mit viel Herzblut und geradezu überschäumendem Einsatzwillen die anstehenden umfangreichen Aufgaben in Angriff nimmt.

Die Vorsitzende Claudia Müller lobt die Arbeit ihrer Mitstreiter, die sich aus verschiedenen Generationen und Berufen zusammensetzen. Einziger Mann und gleichzeitig Jüngster in der Vorstandsrunde ist der 21-jährige Timm-Noah Mowwe, der als Schriftführer fungiert. Er ist begeistert von den Konzerten, die das Kulturwerk bietet. Die zweite Vorsitzende Sabine Böhling ist seit 35 Jahren Fan des Kulturwerks und bringt ihre Erfahrung als Sozialpädagogin ein. Die dritte Vorsitzende Valerie Augustin ist Theaterpädagogin und kümmert sich um die Theatersparte. Dabei unterstützt wird sie übrigens von der langjährigen Programmbeauftragten Adelheid Meyer-Hermann. Die neue Kassiererin Bärbel Pickarski ist eine Expertin für Zahlen. Sie schätzt besonders die gegenseitige Unterstützung im Team. Wie hervorragend das Programm des Kulturwerks bei den Steinhagenern und den auswärtigen Besuchern ankommt, zeigt sich nicht zletzt auch in den guten Zahlen, die der Vorstand am Ende des Jahres vorweisen kann. Die Online-Ticketbuchung hat sich etabliert, ebenso wie die Abos, die derzeit rund 200 Stück betragen. Das Kulturwerk hat außerdem einen neuen Raum gefunden, im Bürgerbüro der CDU am Kirchplatz 12.

Die Füße sind das Fundament der Körperhaltung und der Statik. Bei der Analyse werden neurologische Plättchen von 1 bis 3 mm Stärke an bestimmte Muskeln der Fußsohle gelegt. Durch Druckänderungen an der Fußsohle werden Impulse an die Haltungsmuskulatur weitergeleitet. Dadurch werden Muskelketten vom Fuß bis zum Kopf aktiviert. Die aufrechte Haltung und muskuläre Dysbalancen, wie z. 8. Verspannungen können positiv beeinflusst werden. Oftmals kann der Körper sofort eine Veränderung registrieren und ein „Aha-Effekt“ oder eine Schmerzreduktion sofort spürbar sein.

Die Körperstatikanalyse dauert ca. 20 Minuten, ist schmerzfrei und Sie müssen lediglich die Schuhe ausziehen.

FEHLHALTUNG

KOPFSCHMERZEN

GELENKSCHMERZEN

M.S.M. AKTIV
Zentrum für Körperstatik und Bewegungsanalysen

Kostenlose Parkplätze direkt vor der Tür.
Öffnungszeiten: Montag - Freitag 08.00 - 16.30 Uhr.
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de

Jetzt anrufen unter 05241 400150
und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren!

Ihr MSM Aktiv Team
Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann
B.A. Management im Gesundheitswesen Wiebke Fock

Jammi und der Murmeltiertag

Es war ein kalter Winterabend im Bielefelder Tierpark Olderdissen. Die Dachse hatten sich schon lange in ihren Bau zurückgezogen, um zu schlafen. Nur einer war noch wach: der kleine Jammi. Er kuschelte sich an seine Mami Gnuschli und fragte: „Mami, kannst du mir eine Geschichte erzählen?"

„Na klar, mein Schatz", sagte Gnuschli. „Was für eine Geschichte möchtest du denn hören?" „Eine spannende Geschichte", sagte Jammi. „Eine, die ich noch nie gehört habe." Gnuschli überlegte kurz. Dann fiel ihr eine Geschichte ein, die sie von ihrer Großmutter gehört hatte. „Ich weiß eine", sagte sie. „Eine Geschichte über einen besonderen Tag, an dem die Murmeltiere in Amerika das Wetter vorhersagen." „Das klingt lustig", sagte Jammi. „Erzähl mir mehr."

„Also", begann Gnuschli, „jedes Jahr am 2. Februar ist in Amerika der Murmeltiertag. An diesem Tag kommen die Menschen zu einem Murmeltierbau und warten, bis das Murmeltier herauskommt. Wenn das Murmeltier seinen Schatten sieht, bedeutet das, dass der Winter noch sechs Wochen weitergeht. Wenn es ihn nicht sieht, bedeutet das, dass der Frühling bald kommt." „Und wie heißt das Murmeltier?", fragte Jammi. „Das berühmteste Murmeltier heißt Punxsutawney Phil", sagte Gnuschli. „Er lebt in einem Ort namens Punxsutawney in Pennsylvania. Er ist schon sehr alt und sehr weise. Die Menschen glauben, dass er immer recht hat mit seinen Vorhersagen." „Wow", staunte Jammi. „Das ist ja toll. Kann er auch sprechen?" „Nein, das kann er nicht", sagte Gnuschli. „Aber er hat einen Freund, der für ihn spricht. Er heißt der Zylindermann, weil er immer einen großen Hut trägt. Er hebt das Murmeltier hoch und sagt den Menschen, was es gesehen hat." „Das ist ja noch lustiger", sagte Jammi. „Und warum machen die das?"

„Das ist eine alte Tradition", sagte Gnuschli. „Sie kommt eigentlich aus Deutschland. Unsere Vorfahren haben früher auch das Wetter an einem bestimmten Tag beobachtet, um zu wissen, wie der Frühling wird. Sie nannten den Tag Mariä Lichtmess. An diesem Tag wurden auch Kerzen gesegnet, die Licht und Wärme bringen sollten. Aber als die Deutschen nach Amerika auswanderten, hatten sie keine Dachse mehr, sondern nur noch Murmeltiere. Deshalb nahmen sie die Murmeltiere als ihre Wetterpropheten." „Das ist ja spannend", sagte Jammi. „Und was passiert, wenn das Murmeltier recht hat?" „Dann freuen sich die Menschen, wenn der Frühling kommt, oder sie bereiten sich auf den Winter vor", sagte Gnuschli. „Und sie danken dem Murmeltier für seine Weisheit." „Und was passiert, wenn das Murmeltier falsch liegt?" „Dann ärgern sich die Menschen, oder sie lachen darüber", sagte Gnuschli. „Aber sie lieben das Murmeltier trotzdem, weil es ihnen Hoffnung gibt."

Jammi war ganz fasziniert von der Geschichte. Er stellte sich vor, wie es wäre, ein Murmeltier zu sein, das das Wetter vorhersagen kann. Er dachte an all die Menschen, die ihm zujubeln würden, wenn er aus seinem Bau kam. Er dachte an den Zylindermann, der ihn hochheben und mit ihm sprechen würde. Er dachte an die Kerzen, die leuchteten und wärmten. Er dachte an den Frühling, der bald kommen würde.

„Mami", sagte er. „Ich möchte auch ein Wahrsager-Dachs werden, wenn ich groß bin." Gnuschli lächelte. „Das kannst du gerne versuchen, mein Schatz", sagte sie. „Aber du musst wissen, dass das nicht so einfach ist. Du musst viel lernen, viel beobachten, viel fühlen. Du musst auf dein Herz hören, aber auch auf deinen Verstand. Du musst mutig sein, aber auch vorsichtig. Du musst ehrlich sein, aber auch freundlich. Du musst dich selbst kennen, aber auch die anderen. Du musst ein guter Dachs sein, aber auch ein guter Freund."

Jammi nickte. Er verstand nicht alles, was seine Mami sagte, aber er spürte, dass es wichtig war. Er wollte all das sein, was sie sagte. Er wollte ein Wahrsager-Dachs werden, der den Menschen Freude und Hoffnung brachte. „Mami", sagte er. „Ich hab' dich lieb"! Gnuschli drückte ihn fest an sich. „Ich liebe dich auch, mein Schatz", sagte sie. „Und ich bin stolz auf dich, egal, was du machst." Sie gab ihm einen Kuss auf die Stirn. Dann schloss sie die Augen und schlief ein.

Jammi blieb noch eine Weile wach. Er träumte von dem Murmeltiertag in Amerika. Er sah sich selbst als ein großes, weises Murmeltier, das aus seinem Bau kam. Er sah den Zylindermann, der ihn hochhob und mit ihm sprach. Er sah die Menschen, die ihm zujubelten und ihm dankten. Er sah die Kerzen, die leuchteten und wärmten. Er sah den Frühling, der kam. Er lächelte im Schlaf. Er war glücklich.

HELFT JAMMI SEINEN EIGENEN ZYLINDER ZU BEKOMMEN!

DER KLEINE DACHS JAMMI MÖCHTE SO GERNE SEINEN EIGENEN ZYLINDER HABEN. ABER NUR EINER VON FÜNF WEGEN FÜHRT IHN DORTHIN. HELFT IHR IHM, DEN RICHTIGEN ZU FINDEN?

Foto/Grafiken: © stock.adobe.com/Evgeniya Uvarova, Bubert Art, Jenny Kröger

Ihre Handwerker für Zuhause

OWIS

Alles aus einer Hand: Maler-, Tischler-, Maurer-, Trockenbau-, Heizung- , Sanitärarbeiten | Winterdienst Hausmeisterservice | Grünflächenmanagement

Kontakt 05209 91080 | service@owis-gmbh.de

OWIS Ostwestfälische Immobilien Service GmbH
Ein Tochterunternehmen der GSWG Senne eG

GEBR. RECKER

Ist die Wartung an Ihrem Mercedes-Benz fällig?

Dann vereinbaren sie jetzt einen Termin bei uns in Greffen oder Halle.

Hauptstr. 2 · 33428 Marienfeld-Greffen
Tel. 02588 9351 - 0 · www.gebr-recker.de

Bielefelder Str. 8· 33790 Halle/Westfalen
Tel. 05201 8119 - 0 · www.gebr-recker.de

Kreuzer GmbH
Qualität | Handwerk | Vertrauen

join us:
@kreuzer.handwerk

Ihr Partner im Handwerk
✓ MAURER
✓ TISCHLER
✓ TROCKENBAU
✓ HEIZUNG & SANITÄR

05204 - 888 65 40
Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhagen
info@kreuzer-handwerk.de
www.kreuzer-handwerk.de

WIR BIETEN MEHR!

- Über 190 Türmodelle
- Fachberatung
- Liefer-/Montageservice
- Entsorgung der Alttüren
- Attraktive Preise
- Aufmaßservice vor Ort

HOLZ SPECKMANN

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN

Zeitloser Industrie-Stil in **PERFEKTER GLAS-QUALITÄT**

AKTION BLACK|LINE

Glasschiebetür 8 mm ESG
Modell BLACK|LINE Loft Basic 1
Fläche klar, Motiv matt BLACK|LINE
inkl. Laufschiene
inkl. Softclose, beidseitig
inkl. Griffmuschel Como
205,5 x 93,5 cm

589,- €/Stck.

BLACK|LINE
Loft Basic 1
Rahmen und
Sprossen 15 mm

BLACK|LINE
Loft Basic 2
Rahmen und
Sprossen 15 mm

BLACK|LINE
Loft Basic 3
Sprossen 15 mm

AKTION BLACK|LINE

Glastür 8 mm ESG
Studio / Office
Modell BLACK|LINE Loft Basic 1
Fläche klar, Motiv matt BLACK|LINE
inkl. Beschlagset Piazza
197,2 x 83,4 cm

349,- €/Stck.

Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Artikel ohne Dekoration. Modell-, Farb- und Maßabweichungen sowie Preisirrtümer und Liefermöglichkeiten sind vorbehalten. Alle Preise in Euro, inkl. 19% MwSt.

Holz-Speckmann GmbH & Co.KG | **Weststraße 15** | **33790 Halle/Westf.**
Tel. 05201 189-0 | **www.holz-speckmann.de**

FACHMARKT // AUSBAU / BODEN / TÜREN / GARTEN